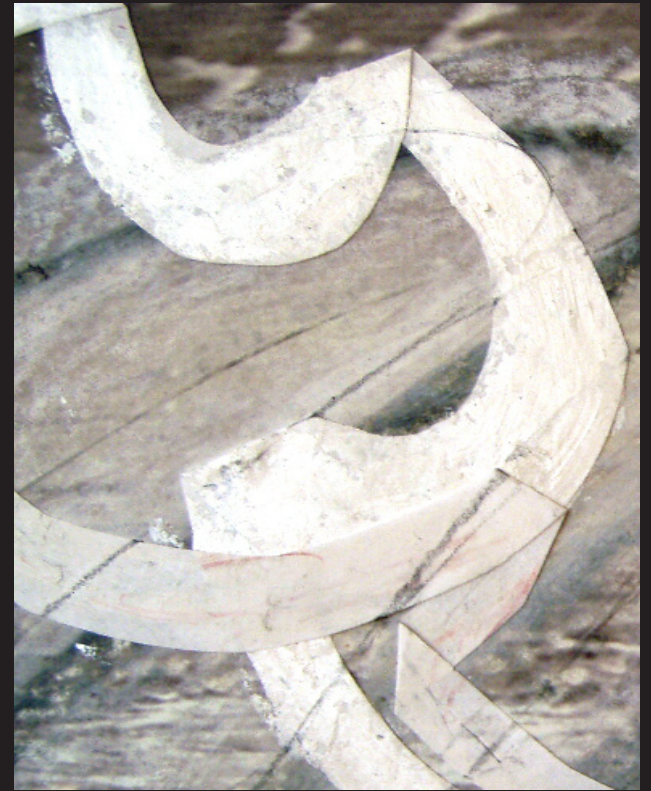


ERINNERN  
TRANSFORM  
EVOKAR  
VERWANDELN  
REMEMBER  
TRANSFORMAR



LILO SCHRAMMEL

Diese Werkgruppen entstanden 2002 / 04 / 05 / 07 / 08  
während und nach einer Arbeitsperiode oder eines  
Artist in Residence-Aufenthaltes in der Fundacion Gruber Jez,  
Cholul / Yuc / Mexico.

These workseries I have created in 2002 / 04 / 05 / 07 / 08  
during and after an Artist in Residence or Working-Period  
in Fundacion Gruber Jez, Cholul, Yuc / Mexico.

Los trabajos de esta serie fueron realizados en los años  
2002/ 04 / 05 / 07 / 08 durante y despues de mis estadias  
de trabajo o como artista en residencia en la Fundacion  
Gruber Jez, Cholul / Yuc / Mexico.

PHOTOS

GRAPHICS

COLLAGES

SCULPTURES

## Erinnern und verwandeln

zu den Papierarbeiten von Lilo Schrammel  
Dr. Gustav Schörghofer SJ

Lilo Schrammel ist in einer Serie von Arbeiten von Erinnerungen an einen Aufenthalt in Mexico ausgegangen. Sie hat Bilder auf der Grundlage von Fotos gestaltet. Die Fotos zeigen Wasser, die Oberfläche des Meeres. Die Wellen erinnern an geschwungene Formen, die im Werk von Lilo Schrammel immer wieder auftauchen. Wie ein Echo auf die Bewegung des Wassers. Der Widerhall eines gleichbleibenden Grundtons, die Ahnung einer Ordnung, einer nicht benennbaren Gewissheit immer wiederkehrender gleicher Abläufe.

Eine hellbraune Wasseroberfläche, graublaue Wellen. Das Meer mit sanft bewegter Oberfläche. Dieses Foto dient als Grundlage einer Collage. In mehreren Schichten sind Papierstreifen aufgeklebt, Bogen und Ovale. Die Farben: Hellgrau, Silber, Schwarz, Weiß, Rosa, Hellbraun, Rotbraun. Von zarten lichten bis zu kräftigen dunklen Tönen. Fünf Schichten übereinander. Variationen einer stets wiederkehrenden Form, einer in einem Bogen zu ihrem Ausgangspunkt zurückkehrenden Bewegung. Nicht das Ruhige eines Kreises, sondern das Gespannte eines Ovals. Bleistiftstriche unterstreichen die Bewegung. Die beiden obersten Ovale sind fast geschlossen, die darunter liegenden bleiben offener. Das Papier ist manchmal umgebogen. Dort bricht der Schwung der Kurve plötzlich ab und setzt dann nochmal neu an. Das Bild wirkt zart. Helle Töne bestimmen seinen Charakter. Als starker Kontrast sind die beiden schwarzen Bögen eingesetzt, ein etwas bedrohlicher Ton im sanften Klang des Ganzen. Doch im

Gesammelten der übereinander angeordneten Bogen verbindet sich das Bedrohliche mit dem Zarten. So wie das Konzentrierte verbunden ist mit dem Offenen. Die diagonale Ausrichtung der Ovale gibt ihm dynamische Kraft. Die Horizontale der Wellen festigt den Aufbau des Bildes, schenkt ihm einen ruhigen Grund.

Welchen Bezug hat das alles zu einer Wirklichkeit? Das Foto erinnert an Natur. Doch auch das Foto ist künstlich, überarbeitet und verfremdet. Die aufgeklebten Papierstreifen sind wie eine Antwort der Künstlerin auf etwas, das sie in der Natur wahrnimmt, etwas das sie anspricht. Dieses Kreisen, Zurückkehren zum Ausgangspunkt. Offene Bogen die umfassen, ohne einzuschließen. Eine Vielfalt des Gleichen und Ähnlichen, gespannt zwischen Helle und Dunkel. Die Farben sind nicht gleichmäßig glatt, sondern porös, eine irgendwie rauhe Oberfläche, etwas verwittert. Kein dominierendes Zentrum, keine Kulmination der Formen, sondern zwei Konzentrationen, die zuoberst jeweils ein weißes Oval mit Bleistiftstrichen haben. All das hat mit Wirklichkeit zu tun. Sie wird nicht abgebildet. Was hier vor Augen ist, erinnert an bereits Erlebtes, Erfahrenes. Das Erinnerte ist in die Gestalt des eigenen Lebens, des eigenen Werks hineinverwandelt worden.

## Remember and transform

on Lilo Schrammel's paperwork  
Dr.Gustav Schörghofer SJ

In one of her work series Lilo Schrammel started off from the memories of her stay in Mexico. She created pictures based on photos.

The photos depict water, the surface of the sea. The waves remind us of swaying forms that come up again and again in Lilo Schrammel's work - like an echo to the movement of the water. The reverberation of a consistent key-tone, the anticipation of an order, of an unnameable certainty of constantly recurring procedures.

A light-brown water surface, grey-blue waves. The sea with a gently moved surface. This photo serves as base for a collage.

Paper-strips are glued in several layers, there are bows and ovals. The colours: light grey, silver, black, white, pink, light brown, reddish brown. Anything, from tenderly light to strong, dark tones.

Five layers on top of each other. Variations on a constantly recurring form, of a movement that reverts to its starting point in a bow.

Not the quietness of a circle, but the strain of the oval. Pencil lines reinforce the movement. The two upper ovals are nearly closed, the ones resting underneath remain more open.

At times the paper is bent. This is where the swing of the curve suddenly breaks up in order to start all over again. The picture seems gentle. Light tones dominate its character.

The two black bows are used as stark contrasts, a somewhat threatening tone in the gentle sound of the entity. However in the accumulation of the bows placed on top of each other the threatening part unites with the gentle.

In the same way as the concentrated is linked to the open. The diagonal alignment of the oval grants dynamic power. The horizontality of the waves strengthens the composition of the picture, thus granting it a settled base.

What relation is there to reality? The photo reminds of nature. Yet, the photo is artificial, adapted and estranged. The attached paper-strips are like the artist's answer to something she perceives in nature, that she feels attracted to.

This circulating, returning to the starting point. Open bows that embrace without locking in. A variety of the same and the similar, stretched between the light and the dark. The colours are not evenly smooth, but porous, a somewhat coarse surface, slightly weather-beaten.

No dominating centre, no culmination of forms, but two concentrations, that have a white oval with pencil lines on their top. All this is related to reality.

It is not depicted. All you can see with your own eyes reminds you of the already experienced. Memories have been converted into the shape of one's own life, one's one work.



## Evocar y transformar

Trabajos sobre papel de Lilo Schrammel

Dr. Gustav Schröghofer SJ

Lilo Schrammel parte, para esta serie de trabajos, de los recuerdos de su estadía en México y elabora cuadros a partir de fotos. Las fotografías muestran agua, la superficie del mar. Las olas recuerdan formas onduladas que aparecen una y otra vez en la obra de la artista, como una evocación del movimiento del agua que produce un eco de tono constante, la semblanza de un orden, una certeza innombrable de la continuidad perpetua.

La superficie del agua es ocre, las olas azul grises. El mar, una superficie suave y ondulada. La foto sirve de base para un collage. Tiras de papel pegadas en capas, arcos, óvalos. Los colores: gris claro, plata, negro, blanco, rosa, ocre, café rojizo. Desde los tonos más claros y ligeros hasta los más oscuros y densos. Cinco capas, una sobre la otra. Variaciones de una forma recurrente, cíclica como la ola que regresa a su punto de partida formando un arco. No es la quietud del círculo, sino la tensión del óvalo. Las líneas a lápiz subrayan el movimiento. Los dos óvalos superiores están casi cerrados, los inferiores abiertos. El papel, a veces doblado. Ahí se rompe de pronto el ímpetu de una curva y empieza de nuevo.

El cuadro da una impresión leve. Los tonos claros determinan su carácter. Como contraste marcante hay dos arcos negros, de tono amenazante a la armonía apacible de la totalidad. Pero en la totalidad de pliegos superpuestos se combina lo amenazante con lo suave, lo concentrado con lo abierto. La dirección diagonal de los óvalos genera una fuerza dinámica, la horizontal de las olas estructura la composición del cuadro, dándole un fondo de calma. ¿Qué relación tiene todo ello con la realidad? La foto recuerda la naturaleza y a la vez es imagen artificial, procesada y deformada. Las tiras de papel pegadas son la respuesta de la artista a algo que ella percibe en la naturaleza, algo que la atrae. Girar, volver al punto de

partida. Arcos abiertos que rodean sin encerrar. La multiplicidad de lo similar y lo parecido, entre la luz y la oscuridad. Los colores no son planos, sino porosos, superficie de textura dura, desgastada. No hay ningún centro dominante, ninguna culminación de las formas, sino dos concentraciones, que culminan en un óvalo blanco con líneas de lápiz. Todo ello tiene que ver con la realidad. No la reproduce, no la fotografía. Lo que los ojos contemplan, recuerda vivencias, experiencias, lo recordado se transforma en la vida propia, en la propia obra.

## Reflexionen zu meinen Arbeiten

Als Mitteleuropäerin geboren, im wahrsten Sinn des Wortes: mitten in Europa, eingekreist von Menschen und Ländern, ist das Meer, das große Wasser, ein Symbol von unendlicher Weite, nicht sichtbar und weit weg. In Yucatan, wurde für mich die Weite spürbar, durch die Tiefebene und seine Öffnung hin zum Meer, zum Wasser. Es hat Erinnerungen hochgespült, angeschwemmt, Fundstücke meiner Selbst, als Strandgut.

Die Arbeiten dieser letzten Jahre entstanden eher aus sich selbst oder auf der Suche nach Antworten, weniger aus einem bewusst durchdachten Konzept und immer wieder während und nach einem Artist in Residence-Aufenthalt in der Fundacion Gruber Jez, Yucatan, Mexico.

Das Konzept entwickelte sich, wenn ich meiner Ungeduld standhielt, aus unterschiedlichsten Arbeitsabläufen, Arbeitstechniken, Arbeitszeiten und -zyklen. Mein Interesse, meine Neugier galt dem Unbewussten, dass sich in Träumen zeigte oder auch in Erinnerungen, nicht immer erkennbar, nicht immer klar. Ein Puzzle, wahrnehmbar erst nach einer gewissen zeitlichen Distanz.

### DAS WASSER - DAS MEER

als Symbol des Unbewussten,  
Träger von Informationen  
aus anderen Realitäten.  
Das Thema entwickelte sich  
durch sammeln von Materialien  
in Form von Zeichnungen,  
Fotos und Skulpturen.

## Reflexions on my work

Born as central-European, in the very sense of the word: in the middle of Europe, surrounded by people and countries, the sea, the great water is a symbol of endless vastness, not visible and really remote.

I felt this vastness in Yucatan, due to the lowlands and its opening towards the sea, towards the water. It evoked memories, brought to the shore, findings of myself, as stranded goods.

The work of these past years was more created by itself or based on the background of numerous questions rather than by a consciously reasoned and always again and during or after an artist-in-residence stay in the ,Fundacion Gruber, Jez, Yucatan, Mexico.

The concept developed itself from manifold work procedures, techniques and -cycles – when I resisted my impatience.

My interest, my curiosity was dedicated to the unconscious that showed itself in dreams or in pictures of the memory, not always recognizable, not always clear. A puzzle, that is only perceivable after a longer time distance.

### THE WATER – THE SEA

as symbol of the unconscious,  
carrier of information from different  
realities.

The topic developed itself in the course  
of collecting material in form of drawings,  
fotos and sculptures.

## Reflexiones sobre mi trabajo

Nacida en Europa Central, literalmente: en el centro de Europa, rodeada de una gran variedad de pueblos y culturas, el mar es el gran océano, el símbolo de lo infinito, invisible y lejano.

En Yucatán sentí la infinitud en la planicie abierta de cara al mar. Aquí, el océano me devolvió recuerdos, las olas arrastraron mis tesoros sumergidos, valiosos objetos depositados por el mar en la playa de mi memoria.

Mis trabajos más recientes surgen orgánicamente de las profundidades de las grandes preguntas pero sin un concepto teórico o un marco abstracto, surgen durante o después de mis estadías como artist-in residence en la Fundación Gruber en Jez, Yucatán, México.

El concepto de esta serie se desarrolla por sí mismo, a pesar de mi impaciencia, a través de distintos procesos, técnicas y ciclos de trabajo. Mi interés, mi curiosidad ha sido siempre el inconsciente, que se revela en sueños o en imágenes, en recuerdos de la memoria, a veces opacos, indescifrables. Un rompecabezas que se va armando solo con la creciente perspectiva de la distancia temporal.

### EL AGUA – EL MAR

como símbolos del inconsciente,  
portadores de informaciones  
de otras realidades.

El tema se desarrolla  
a partir de materiales reunidos  
en forma de dibujos, fotos y esculturas.

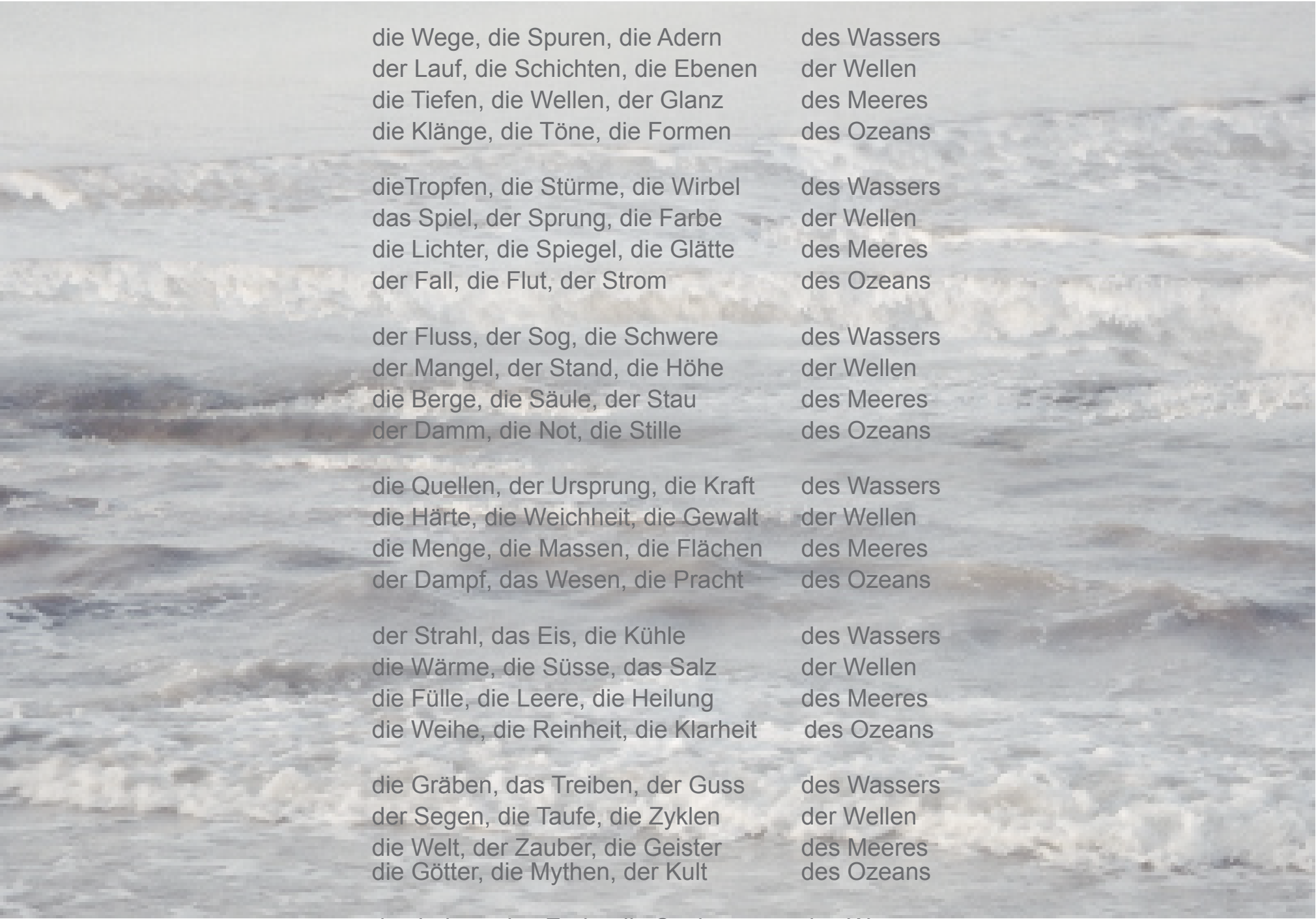
LOS CAMINOS  
DEL AGUA

PHOTO  
COMPOSITIONS



das Wasser das Abgründige.  
Das Wasser fließt ununterbrochen  
und kommt ans Ziel.  
Das ist das Bild  
des wiederholt Abgründigen.

I Ging



die Wege, die Spuren, die Adern  
der Lauf, die Schichten, die Ebenen  
die Tiefen, die Wellen, der Glanz  
die Klänge, die Töne, die Formen

des Wassers  
der Wellen  
des Meeres  
des Ozeans

die Tropfen, die Stürme, die Wirbel  
das Spiel, der Sprung, die Farbe  
die Lichter, die Spiegel, die Glätte  
der Fall, die Flut, der Strom

des Wassers  
der Wellen  
des Meeres  
des Ozeans

der Fluss, der Sog, die Schwere  
der Mangel, der Stand, die Höhe  
die Berge, die Säule, der Stau  
der Damm, die Not, die Stille

des Wassers  
der Wellen  
des Meeres  
des Ozeans

die Quellen, der Ursprung, die Kraft  
die Härte, die Weichheit, die Gewalt  
die Menge, die Massen, die Flächen  
der Dampf, das Wesen, die Pracht

des Wassers  
der Wellen  
des Meeres  
des Ozeans

der Strahl, das Eis, die Kühle  
die Wärme, die Süsse, das Salz  
die Fülle, die Leere, die Heilung  
die Weihe, die Reinheit, die Klarheit

des Wassers  
der Wellen  
des Meeres  
des Ozeans

die Gräben, das Treiben, der Guss  
der Segen, die Taufe, die Zyklen  
die Welt, der Zauber, die Geister  
die Götter, die Mythen, der Kult

des Wassers  
der Wellen  
des Meeres  
des Ozeans

das Leben, das Ende, die Seele

des Wassers



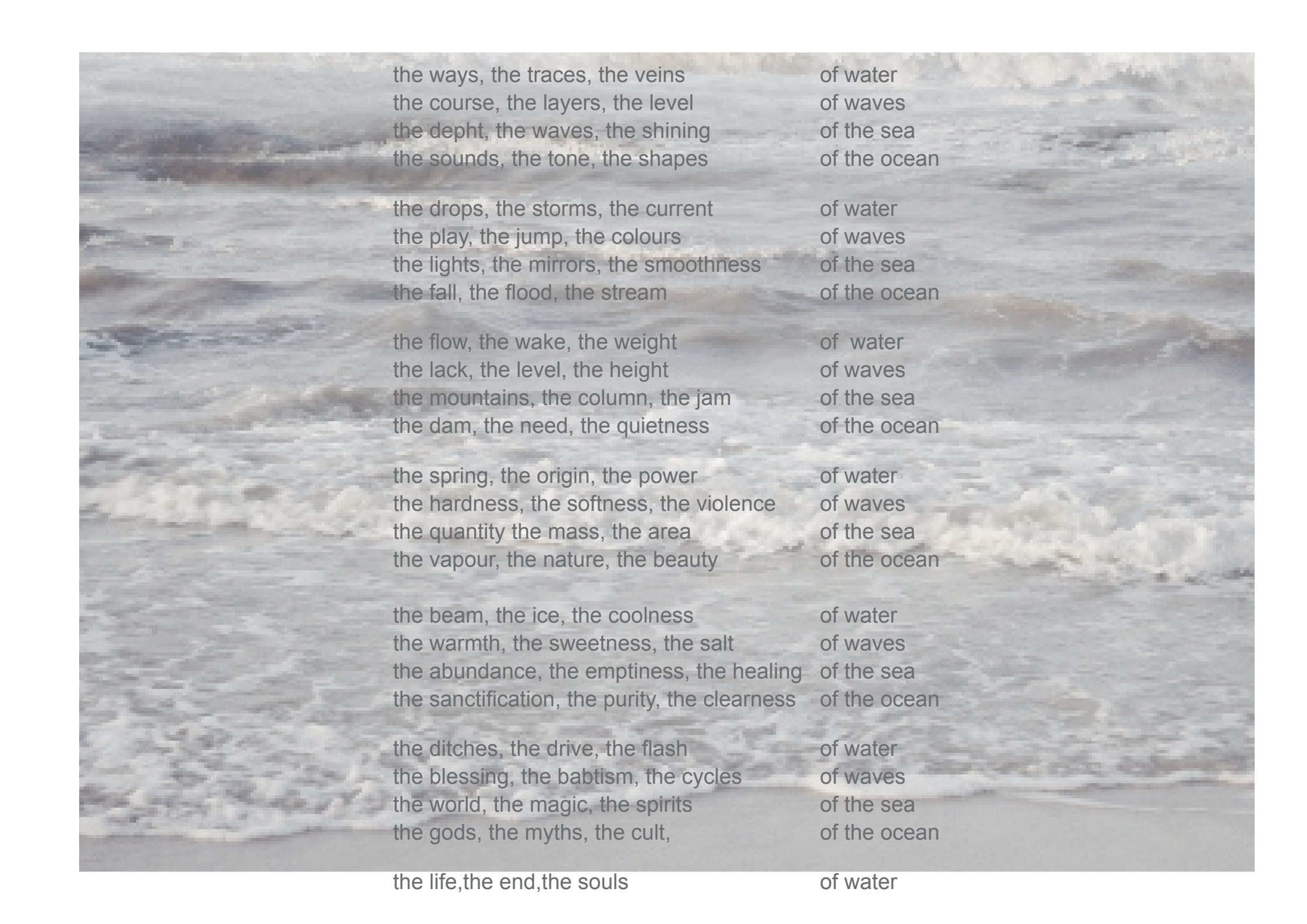
water the abysmal.

Water flows incessantly  
and reaches its aim.

This is the picture  
of the repeated abysmal.

I Ging





the ways, the traces, the veins  
the course, the layers, the level  
the depth, the waves, the shining  
the sounds, the tone, the shapes

of water  
of waves  
of the sea  
of the ocean

the drops, the storms, the current  
the play, the jump, the colours  
the lights, the mirrors, the smoothness  
the fall, the flood, the stream

of water  
of waves  
of the sea  
of the ocean

the flow, the wake, the weight  
the lack, the level, the height  
the mountains, the column, the jam  
the dam, the need, the quietness

of water  
of waves  
of the sea  
of the ocean

the spring, the origin, the power  
the hardness, the softness, the violence  
the quantity the mass, the area  
the vapour, the nature, the beauty

of water  
of waves  
of the sea  
of the ocean

the beam, the ice, the coolness  
the warmth, the sweetness, the salt  
the abundance, the emptiness, the healing  
the sanctification, the purity, the clearness

of water  
of waves  
of the sea  
of the ocean

the ditches, the drive, the flash  
the blessing, the baptism, the cycles  
the world, the magic, the spirits  
the gods, the myths, the cult,

of water  
of waves  
of the sea  
of the ocean

the life, the end, the souls

of water

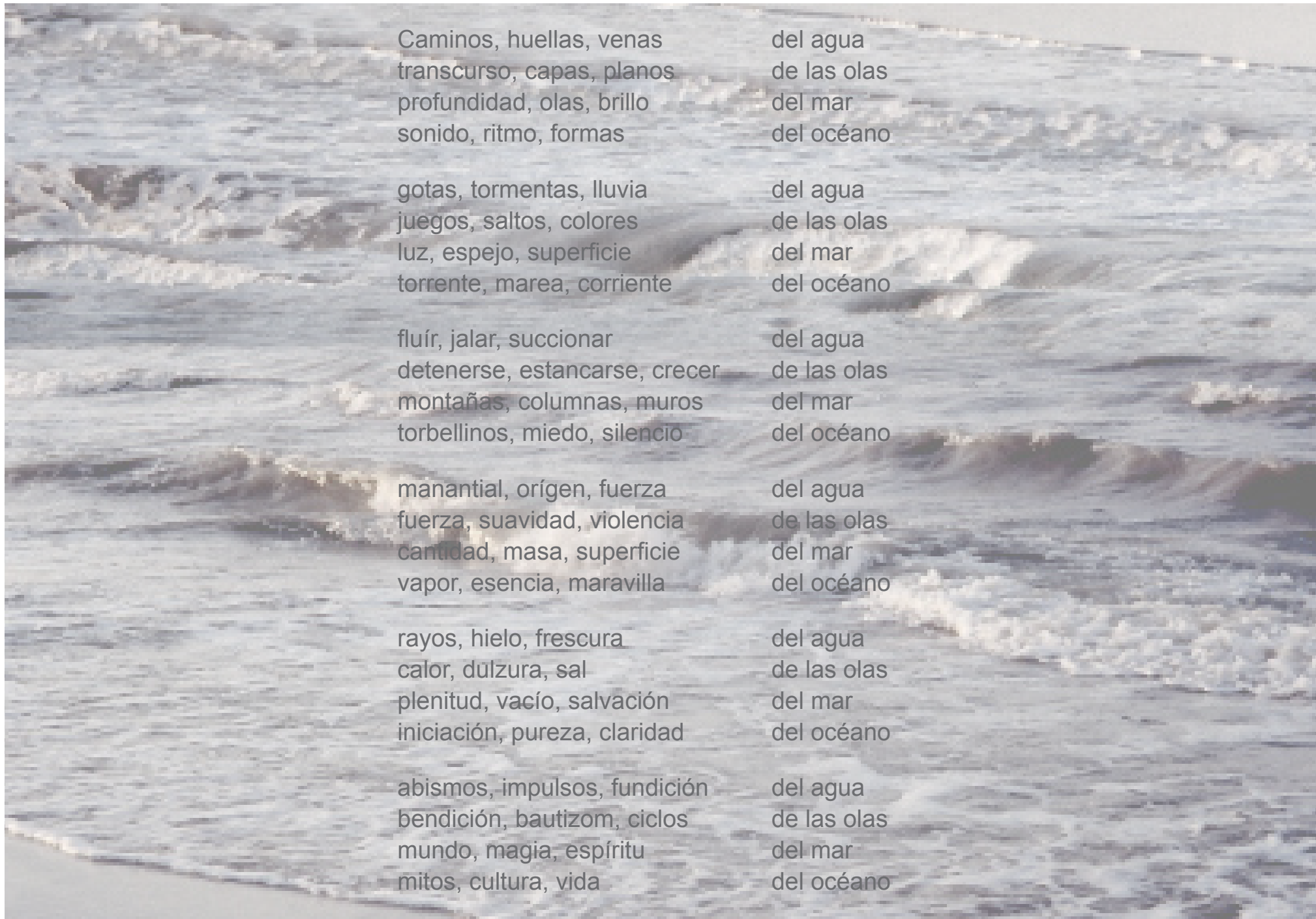


el agua lo insondable

El agua fluye siempre  
hacia su destino.

Esta es la imagen de lo  
eterno insondable.

I Ging



Caminos, huellas, venas  
transcurso, capas, planos  
profundidad, olas, brillo  
sonido, ritmo, formas

del agua  
de las olas  
del mar  
del océano

gotas, tormentas, lluvia  
juegos, saltos, colores  
luz, espejo, superficie  
torrente, marea, corriente

del agua  
de las olas  
del mar  
del océano

fluir, jalar, succionar  
detenerse, estancarse, crecer  
montañas, columnas, muros  
torbellinos, miedo, silencio

del agua  
de las olas  
del mar  
del océano

manantial, origen, fuerza  
fuerza, suavidad, violencia  
cantidad, masa, superficie  
vapor, esencia, maravilla

del agua  
de las olas  
del mar  
del océano

rayos, hielo, frescura  
calor, dulzura, sal  
plenitud, vacío, salvación  
iniciación, pureza, claridad

del agua  
de las olas  
del mar  
del océano

abismos, impulsos, fundición  
bendición, bautismo, ciclos  
mundo, magia, espíritu  
mitos, cultura, vida

del agua  
de las olas  
del mar  
del océano

muerte, fin, alma

del agua



Los caminos del agua

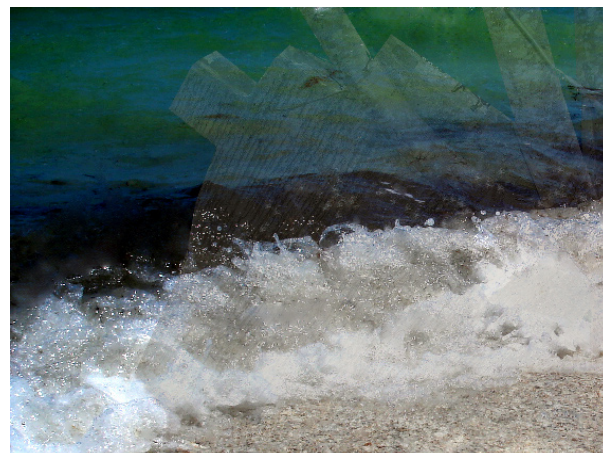
Fine art print / acrylic, 45/45 cm

04/05



Los caminos del agua  
Fine art print / acrylic, 45/45 cm  
04/05





Los caminos del agua  
Fine art print / acrylic, 30/21 cm  
04/05



Los caminos del agua

Fine art print / acrylic, 30/21 cm

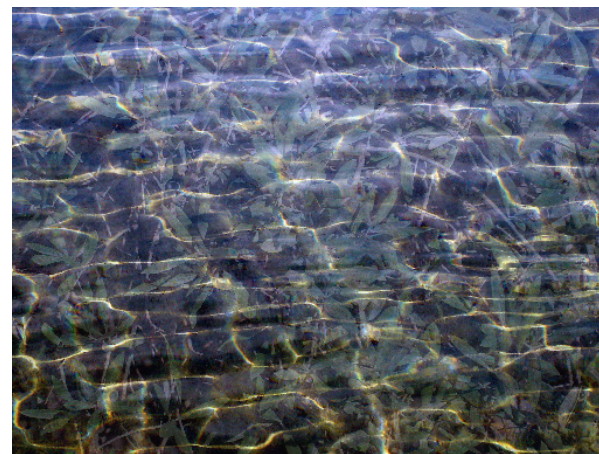
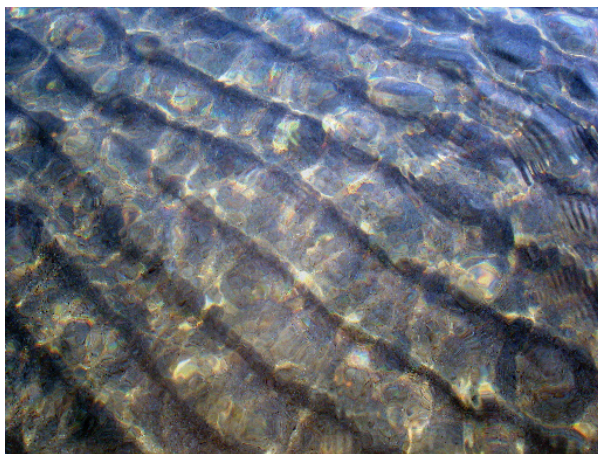
04/05





Los caminos del agua  
Fine art print / acrylic, 30/21 cm  
04/05





Los caminos del agua  
Fine art print / acrylic, 30/21 cm  
04/05

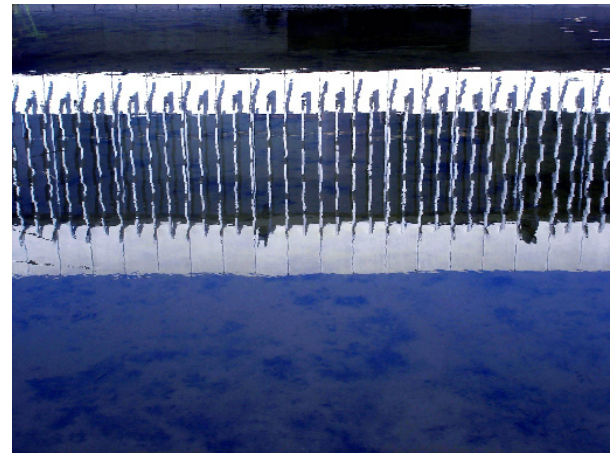
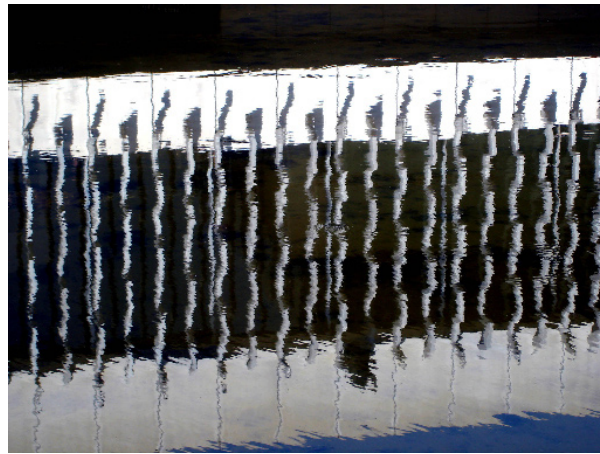


Los caminos del agua  
Fine art print / acrylic, 45/34 cm  
04/05

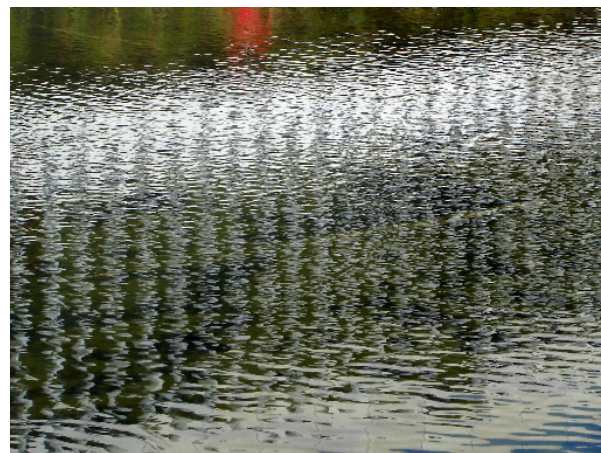
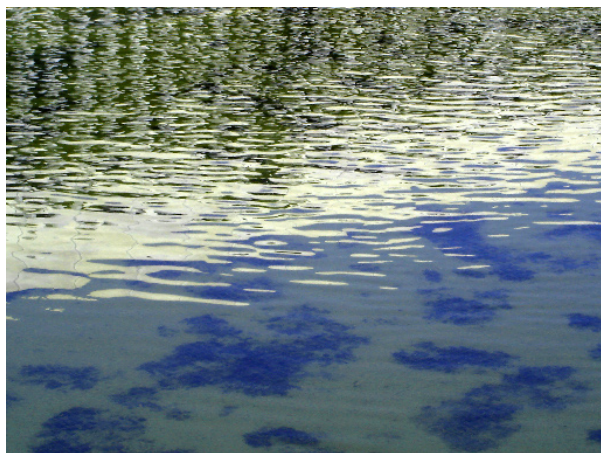




Los caminos del agua  
Fine art print / acrylic, 45/34 cm  
07



Los caminos del agua  
Fine art print / paper, 45/34 cm  
07



Los caminos del agua  
Fine art print / paper, 45/34 cm  
07



Form ist ein Aspekt des Mysteriums  
in den sich das Leben  
eines Organismus manchmal hüllt –  
versucht man es zu organisieren  
wird es zerstört.

Form is an aspect of mystery  
showing the life of an organism  
sometimes hidden –  
meant to be organized  
destined to be destroyed.

La forma es un aspecto del misterio  
en el que se ensierra  
a veces la vida de un organismo –  
tratar de organizarlo  
es destruirlo.

John Cage



GRAPHICS

COLLAGES



Los caminos del agua

Detail



Los caminos del agua

Photo collage  
pencil, oil, 95/45 cm  
04/05





Los caminos del agua

Detail



Los caminos del agua

Photo collage

pencil, oil, 90/45 cm

04/05



Das Geheimnis des Bewusstseins  
ist Dunkelheit.

Die Menschen sind erfüllt von diesem Geheimnis  
von Dingen, die unerklärlich sind.

Darum soll ein Krieger das Geheimnis  
des Menschen nicht erniedrigen,  
indem er es rational zu begründen sucht.

El secreto de la conciencia  
es la oscuridad.

Los hombres estan imbuidos de este misterio,  
de cosas que son inexplicables.

Por eso un guerrero no debe  
deshonrar los secretos de los hombres,  
tratando de explicarlos racionalmente.

Carlos Castaneda



Los caminos del agua

Photo collage

pencil, oil, paper, silver 90/45 cm

04/05



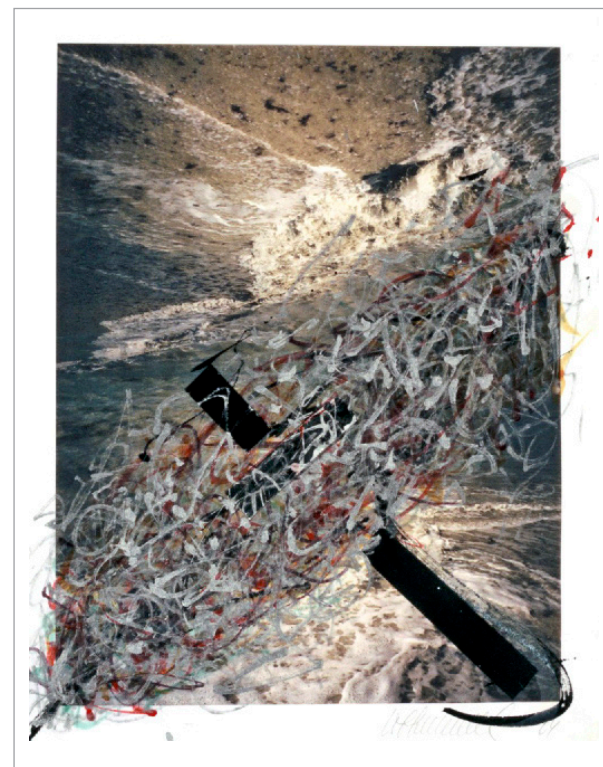
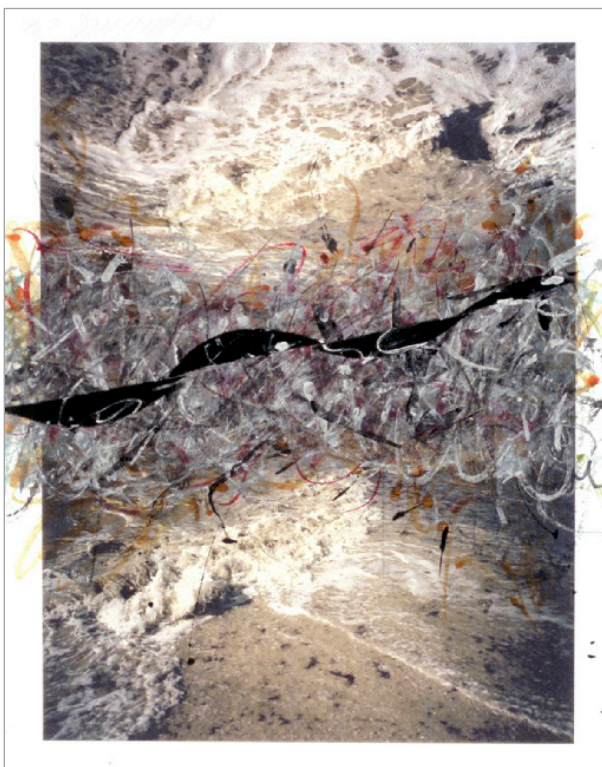
Los caminos del agua

Photo collage

pencil, oil, paper, silver 80/45 cm

04/05





Los caminos del agua

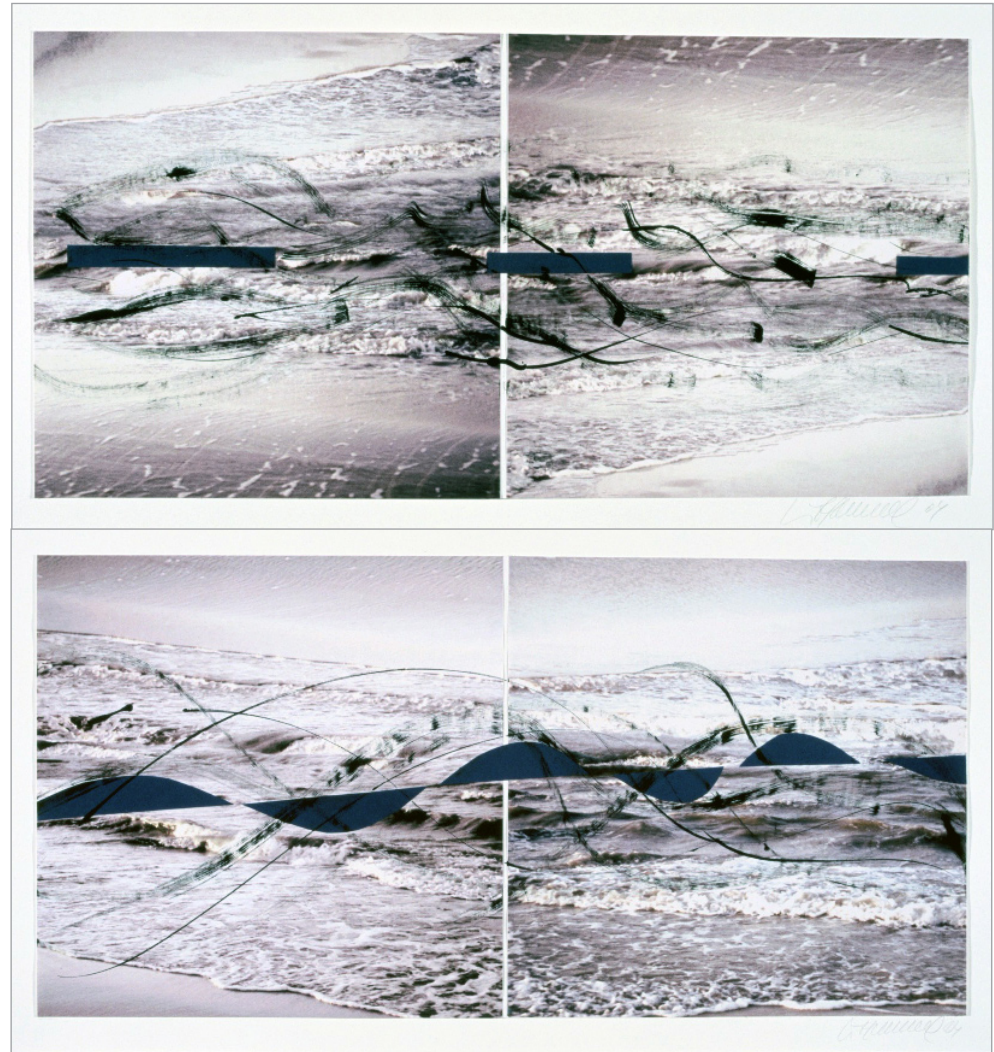
Photo collage  
pencil, ink, paper, silver, 30/25 cm  
04/05



Los caminos del agua

Photo collage  
pencil, ink, paper, 25/20 cm  
04/05

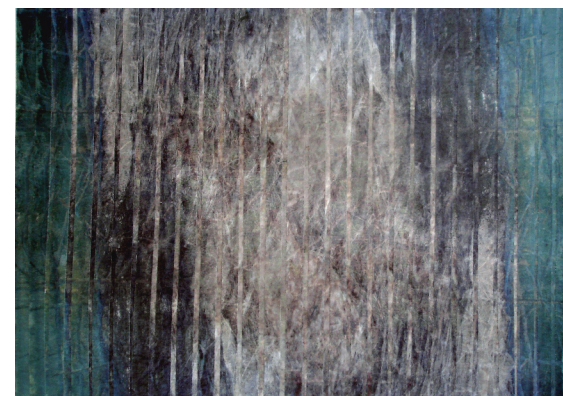
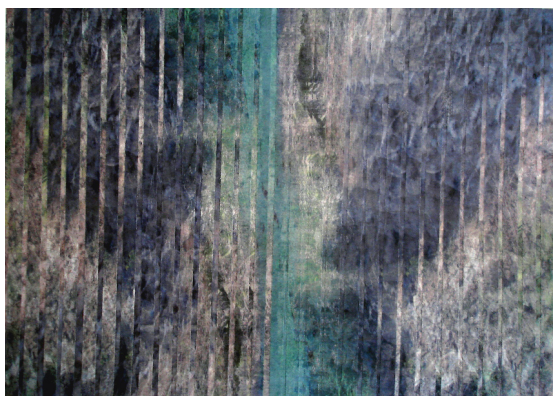




Los caminos del agua

Photo collage  
pencil, ink, paper, 50/25 cm  
04/05

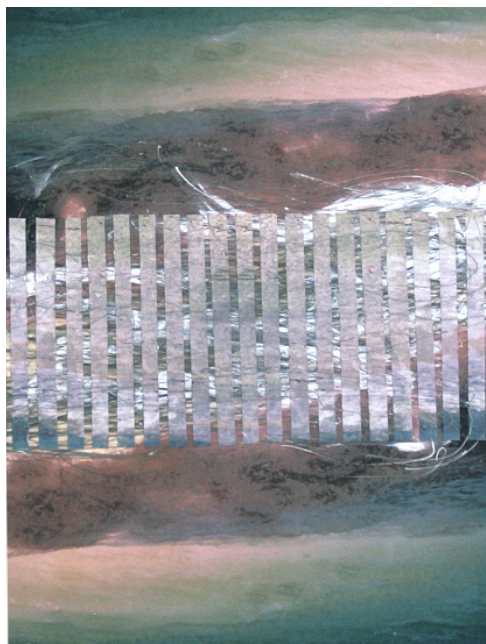




Los caminos del agua

Photo collage, 40/28 cm

04/05



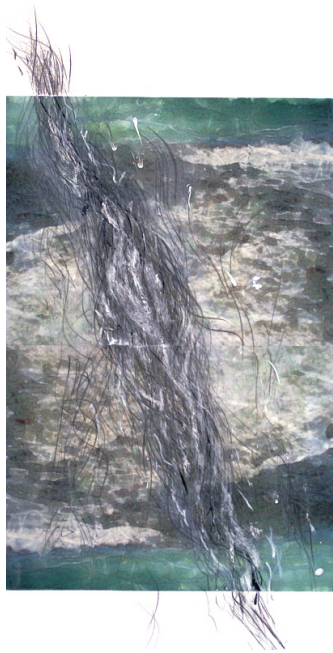
Los caminos del agua

Photo collage

ink, silver, paper, 35/26 cm

05/06



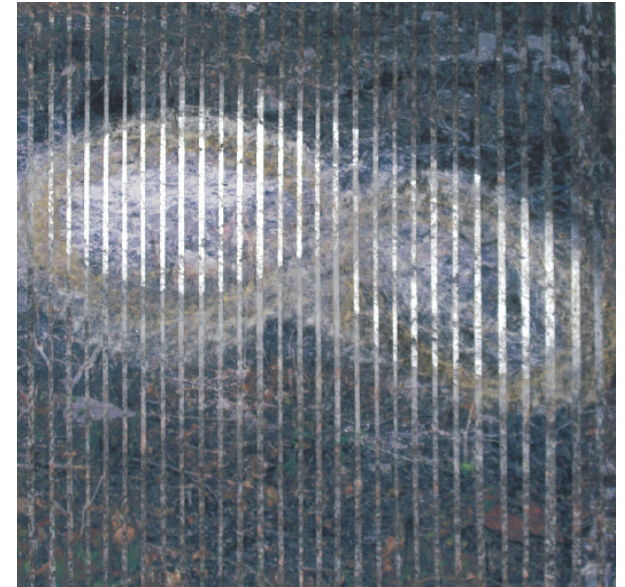
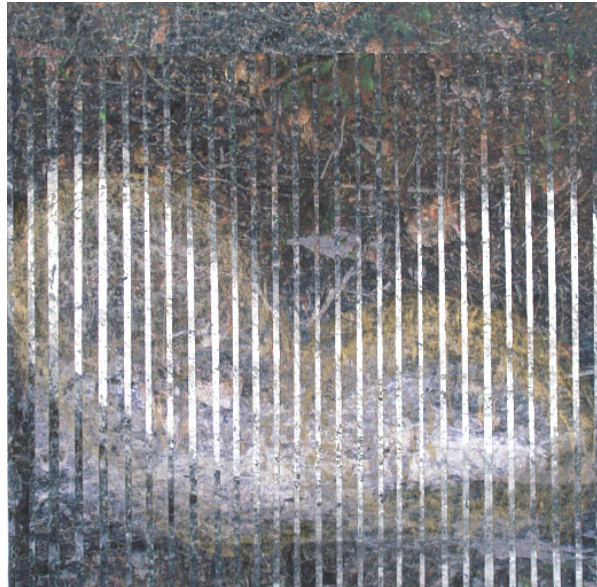


Los caminos del agua

Photo collage

pencil, silver, 38/26 cm, 44/26 cm

05/06



Los caminos del agua

Photo collage  
pencil, silver, 45/45 cm  
05/06



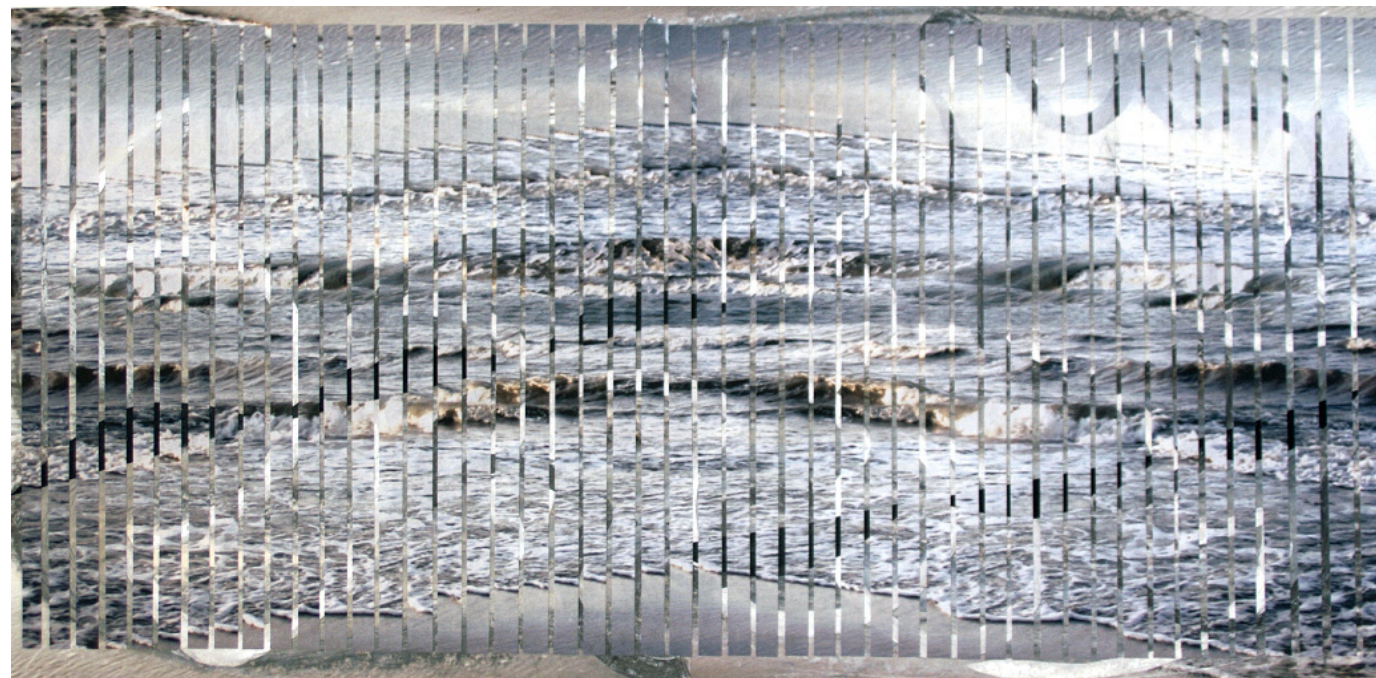
Los caminos del agua

Photo collage

pencil, silver, gold, 45/45 cm

05/06

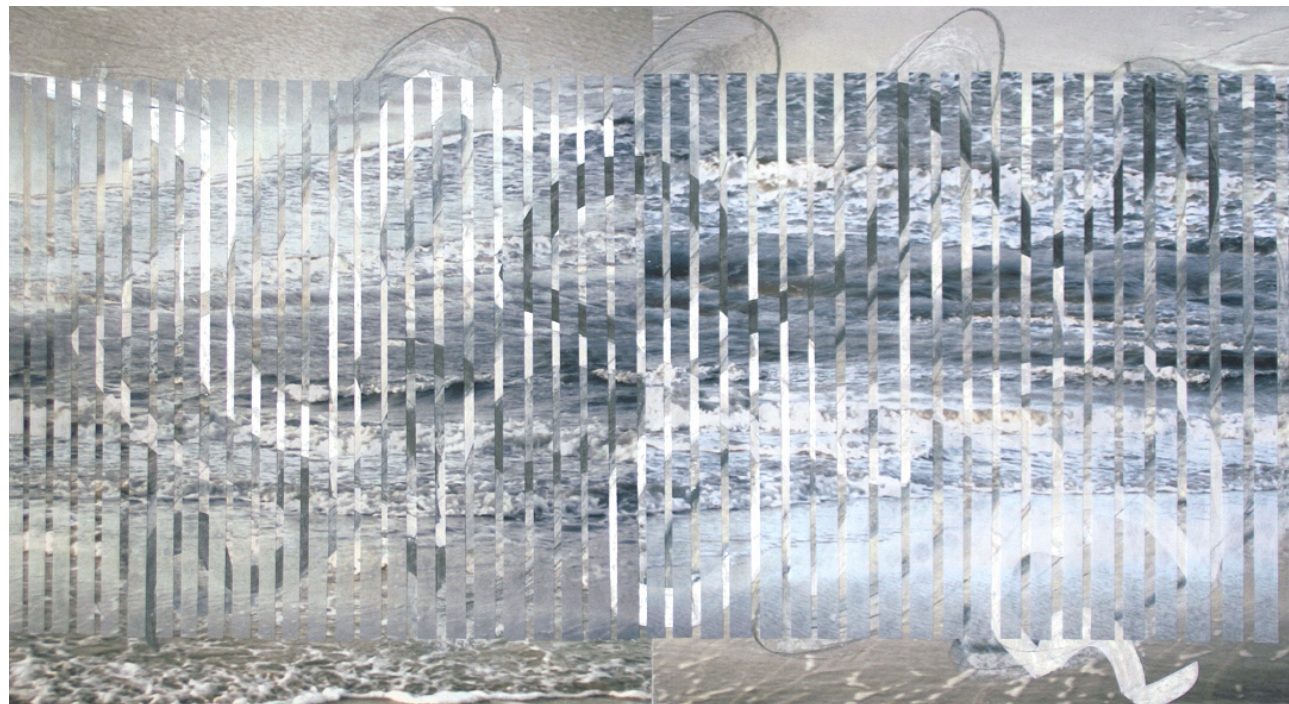




Los caminos del agua

Photo collage  
pencil, silver, paper, 90/45 cm  
05/06





Los caminos del agua

Photo collage

pencil, silver, paper, 90/45 cm

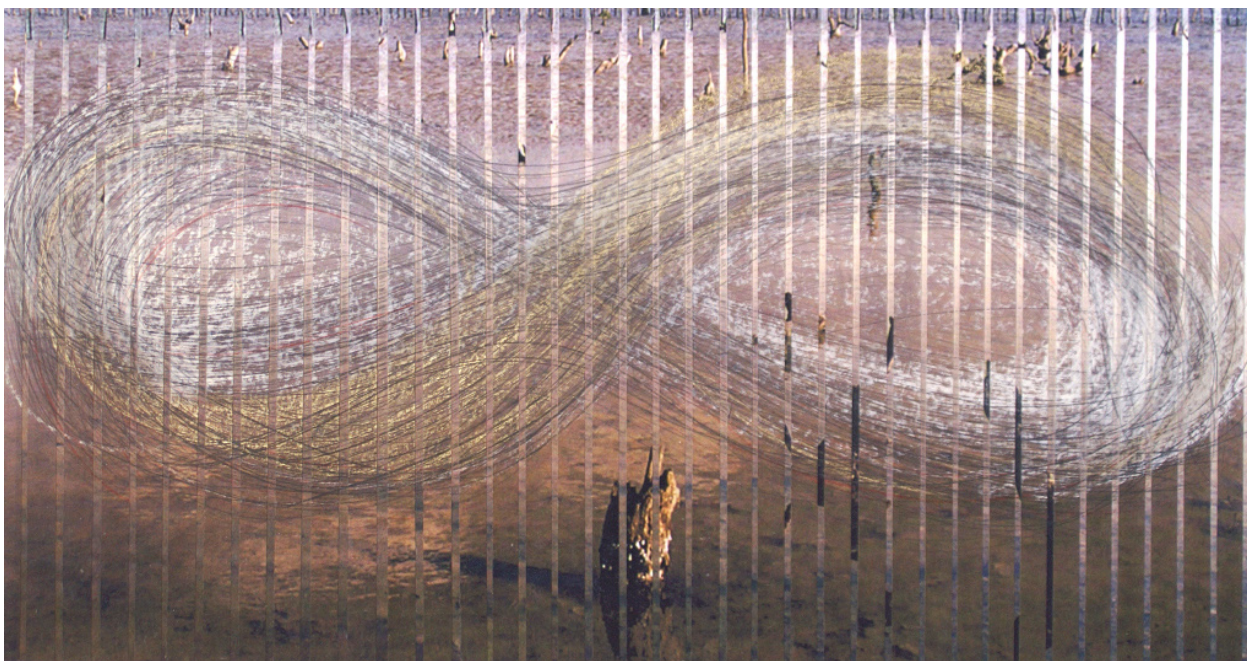
05/06



Los caminos del agua

Photo collage  
pencil, silver, 90/45 cm  
05/06





Los caminos del agua

Photo collage

pencil, paper, 90/45 cm

05/06



Los caminos del agua

Plastic, wood, 200/100 cm  
Mexico 05





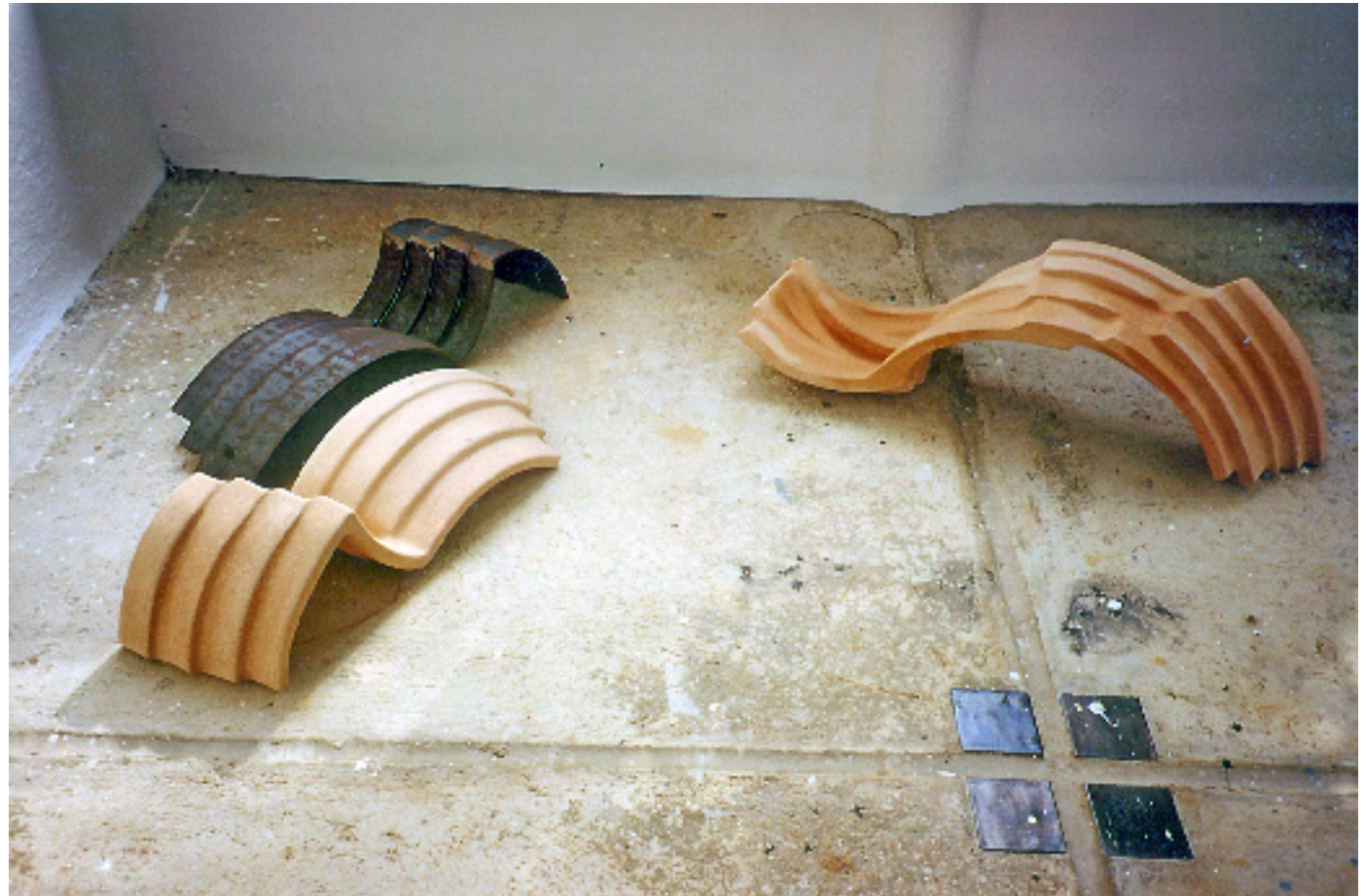


Detail



SCULPTURES





Los caminos del agua

Terracotta, Metal  
45/110 cm  
Mexico 02







Los caminos del agua

Terracotta, 110/50 cm  
Mexico 05





Los caminos del agua

Resina-Polyester, 50/110 cm

Mexico 04

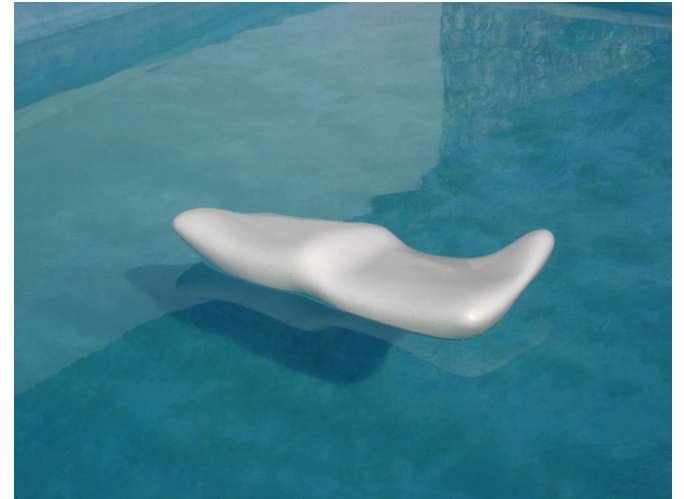
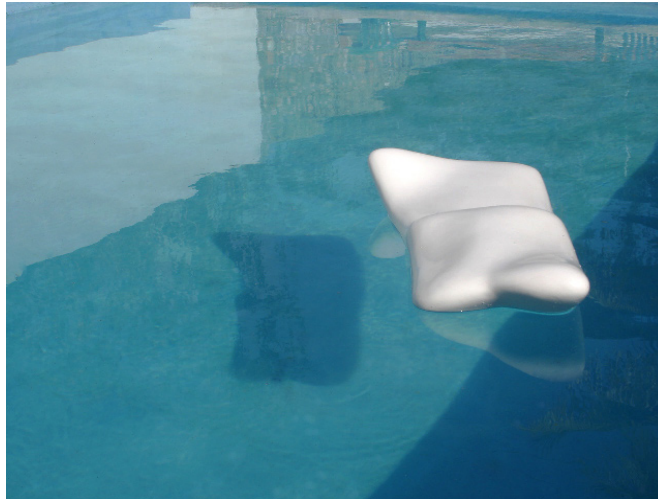
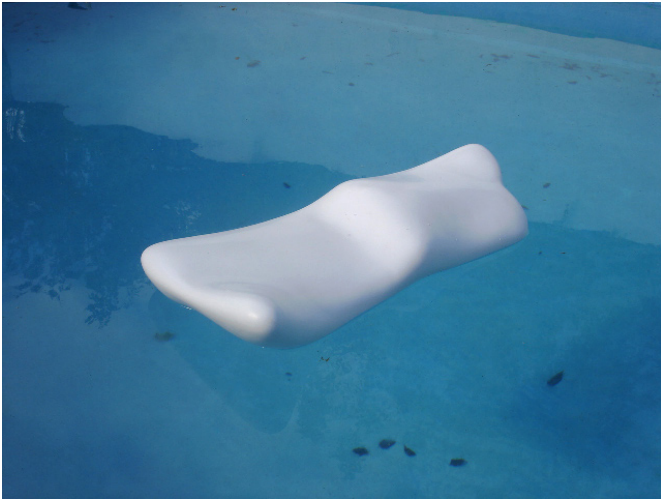


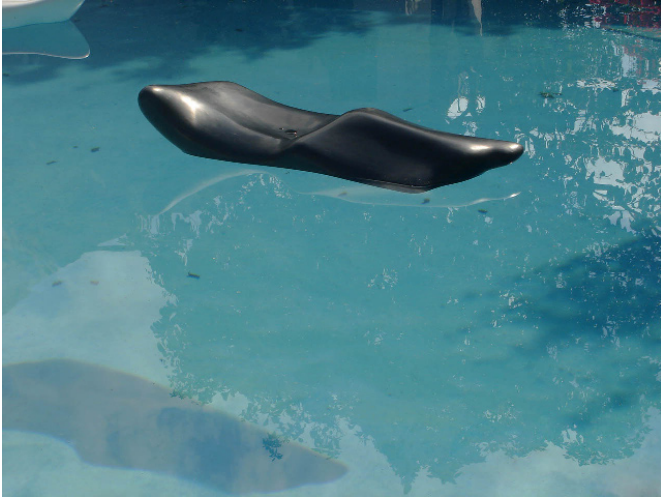
Los caminos del agua

Terracotta, 110/50 cm  
Mexico 05

# FLOATING SCULPTURES



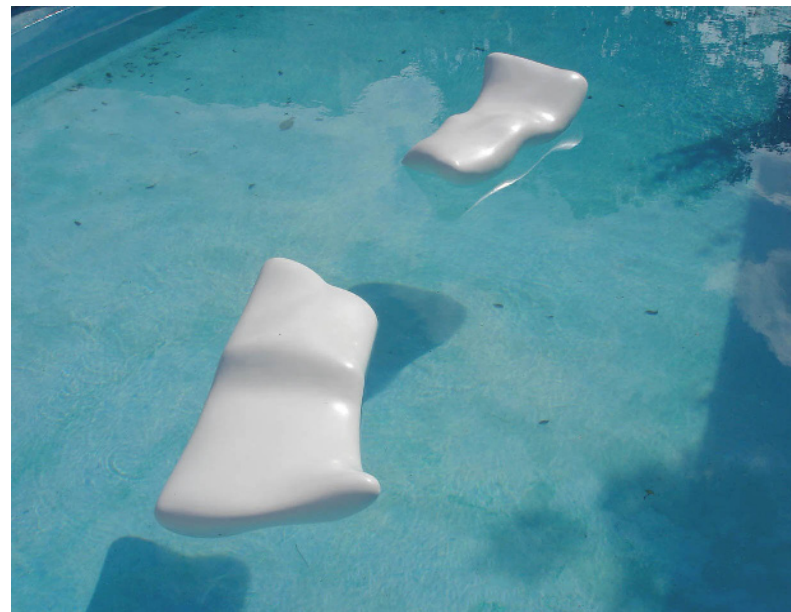




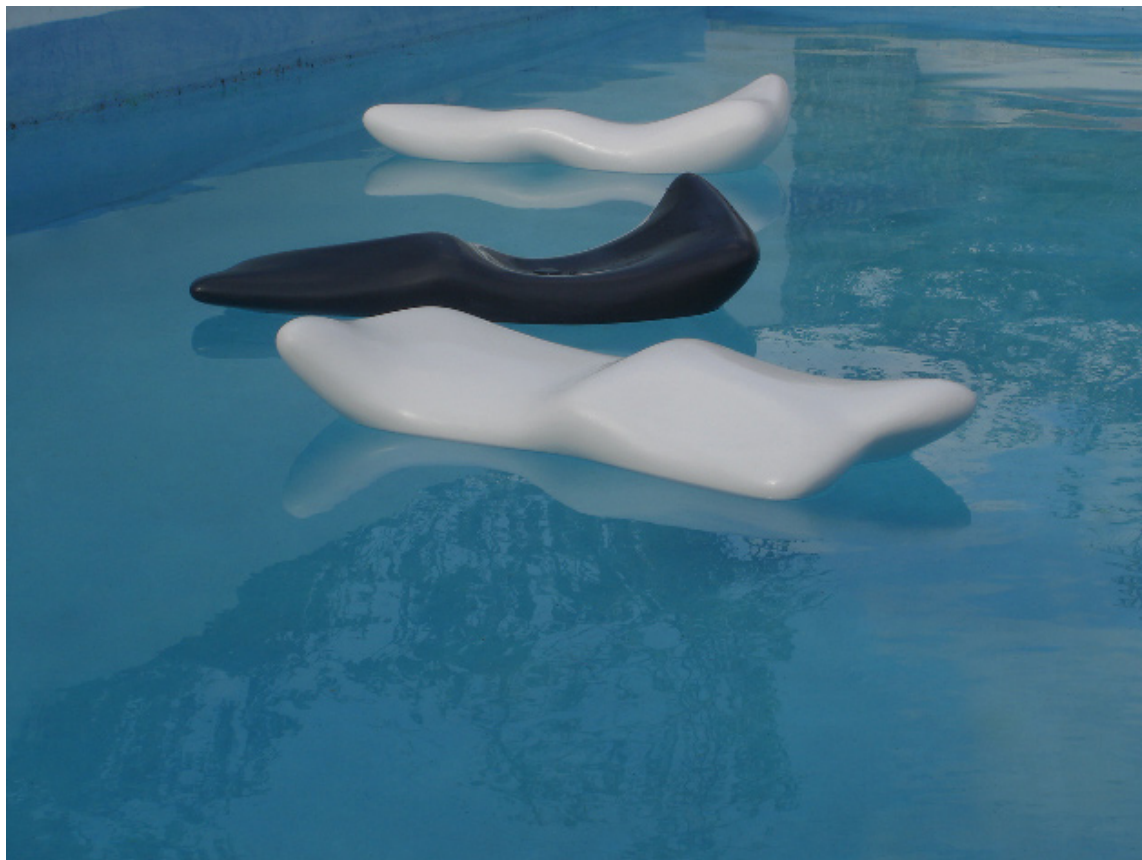
Floating sculptures

Polyester, 130/60 cm

Mexico 07







Floating sculptures

Polyester, 130/60 cm

Mexico 07

STRANDED  
GOODS



Stranded goods

Polyester, 130/60 cm

Mexico 08/09





Stranded goods

Detail





Stranded goods

Detail





Stranded goods  
Detail





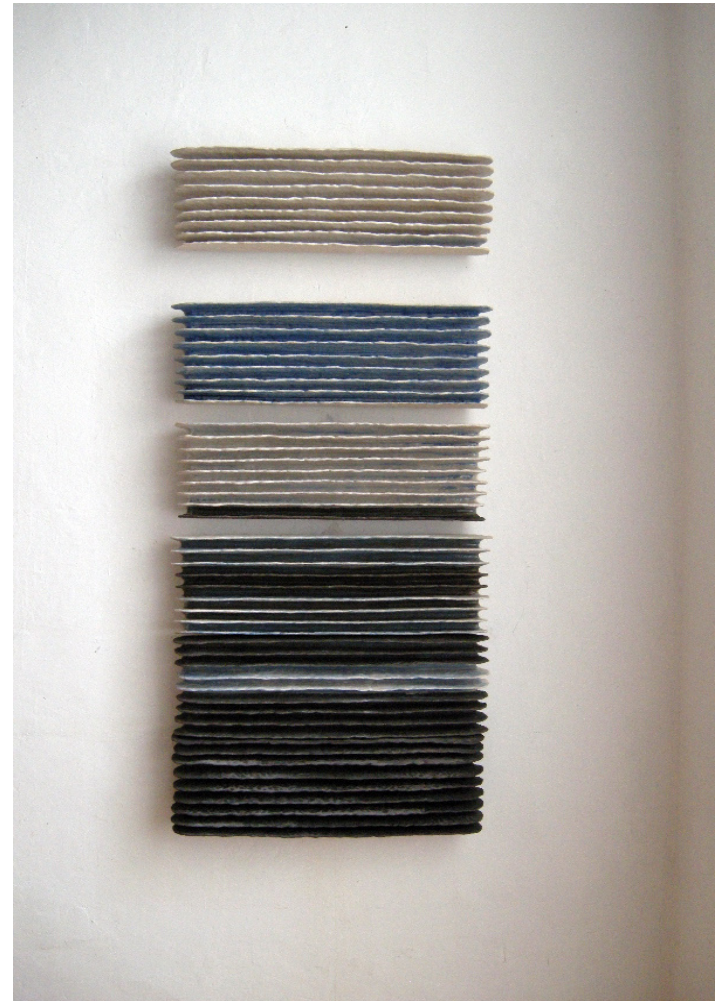
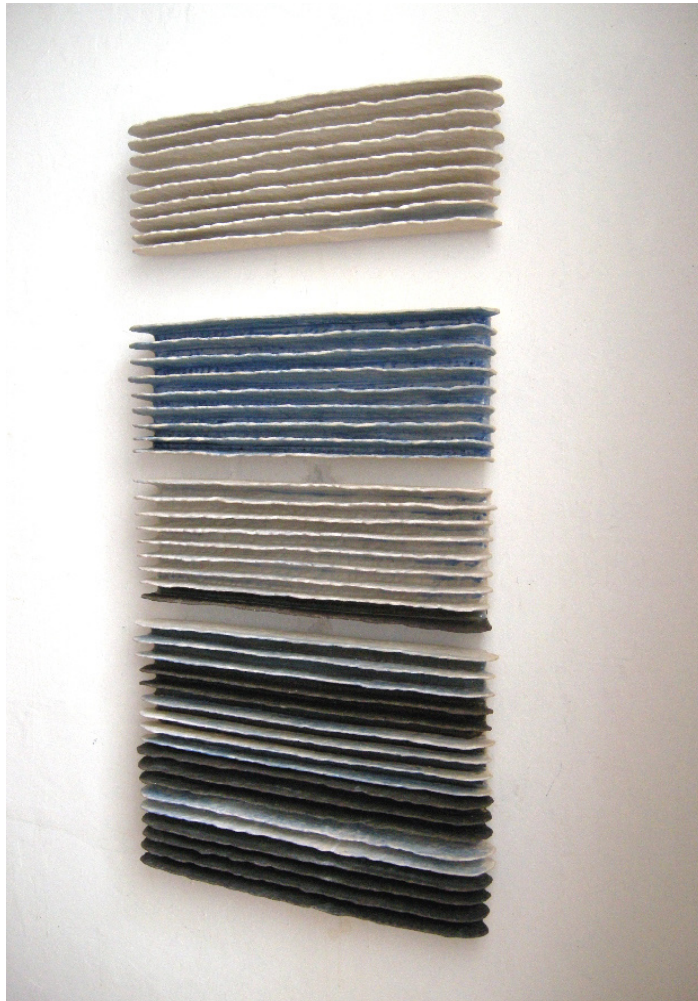
Stranded goods

Detail



THE WAVE  
IS THE SEA





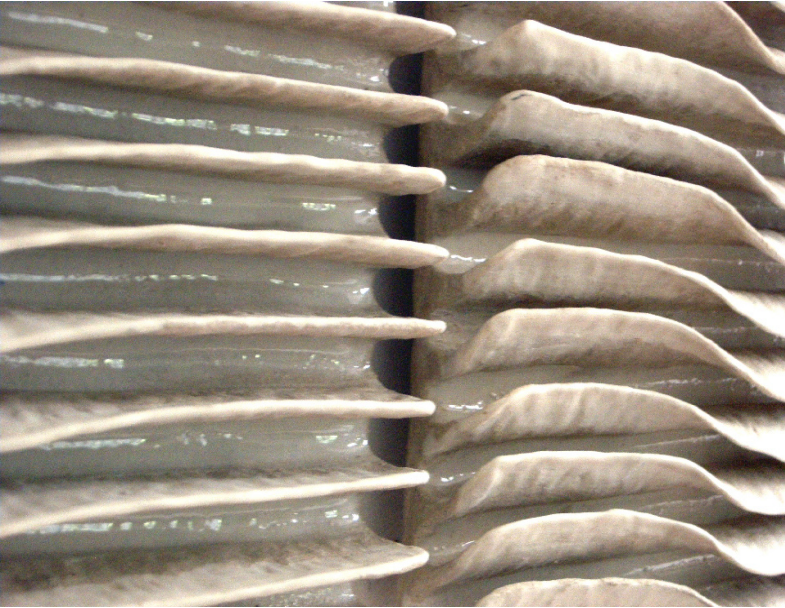
The wave is the sea

Clay, glaze, stains

6 parts, one: 56/20/6 cm

Vienna 08/09







The wave is the sea

Clay, glaze

2 parts, one: 32/32/5 cm

Vienna 08/09







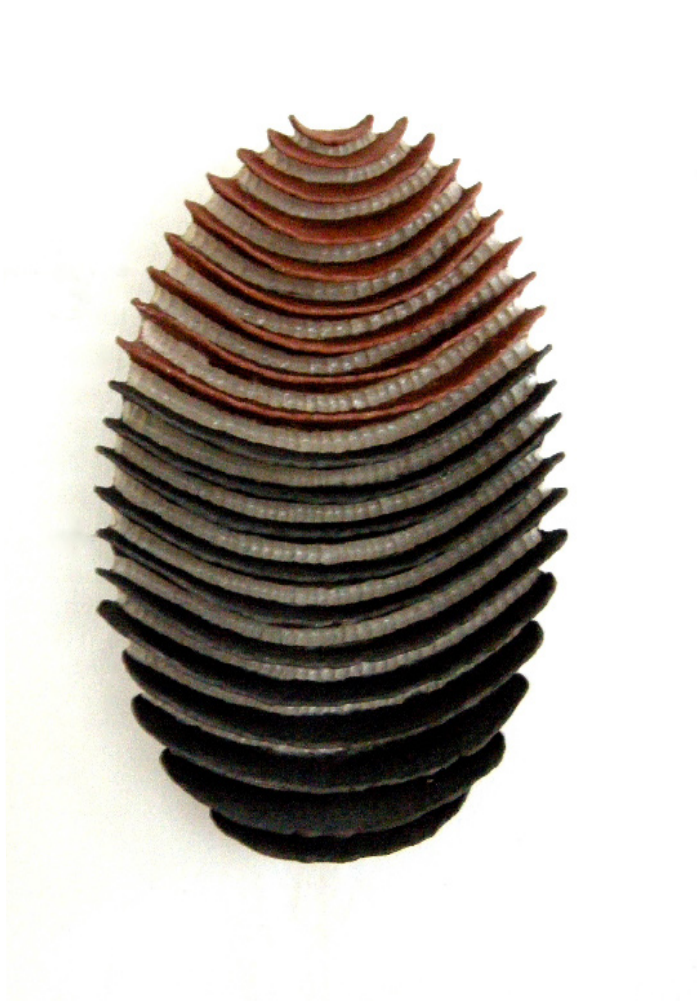
The wave is the sea

Clay, glaze, 57/40/6 cm

Vienna 08/09







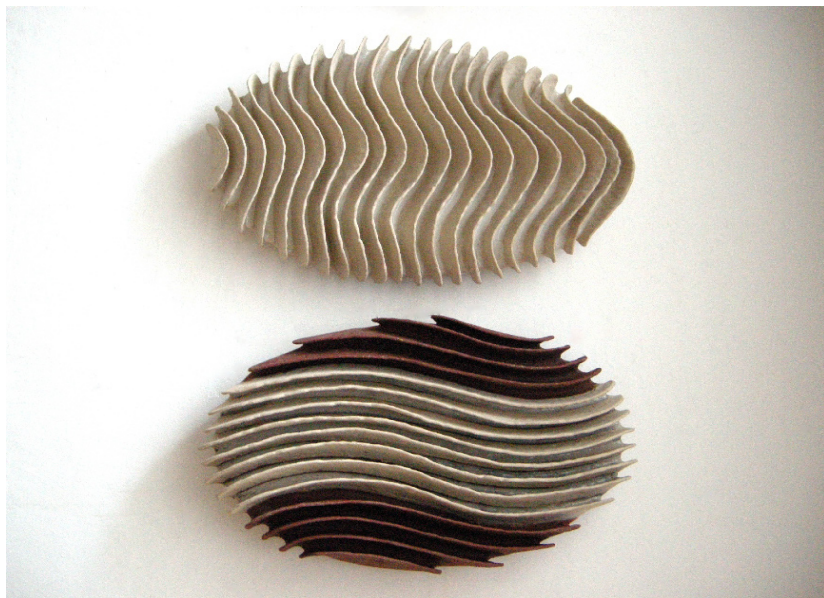
The wave is the sea

Clay, glaze, 57/40/6 cm

Vienna 08/09



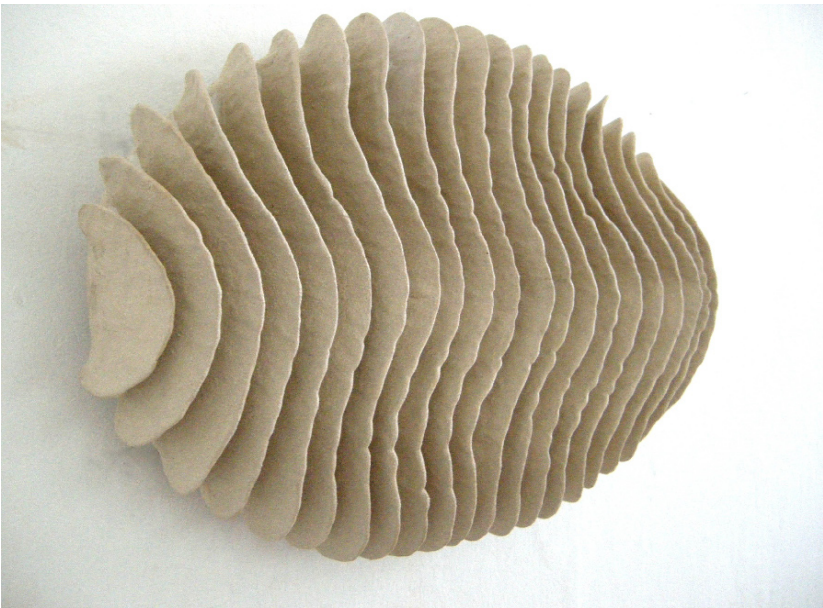




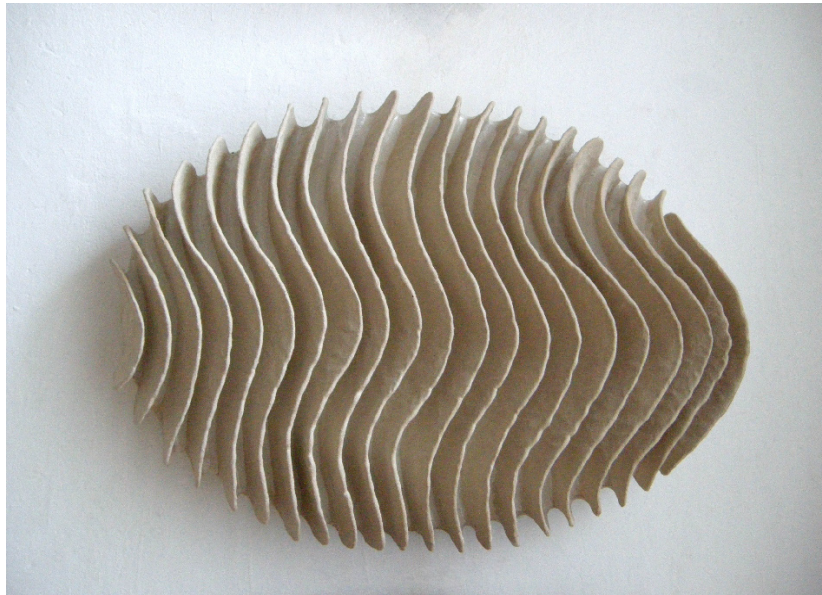
The wave is the sea

Clay, glaze, 57/40/6 cm

Vienna 08/09







The wave is the sea

Clay, glaze, 57/40/6 cm

Vienna 08/09



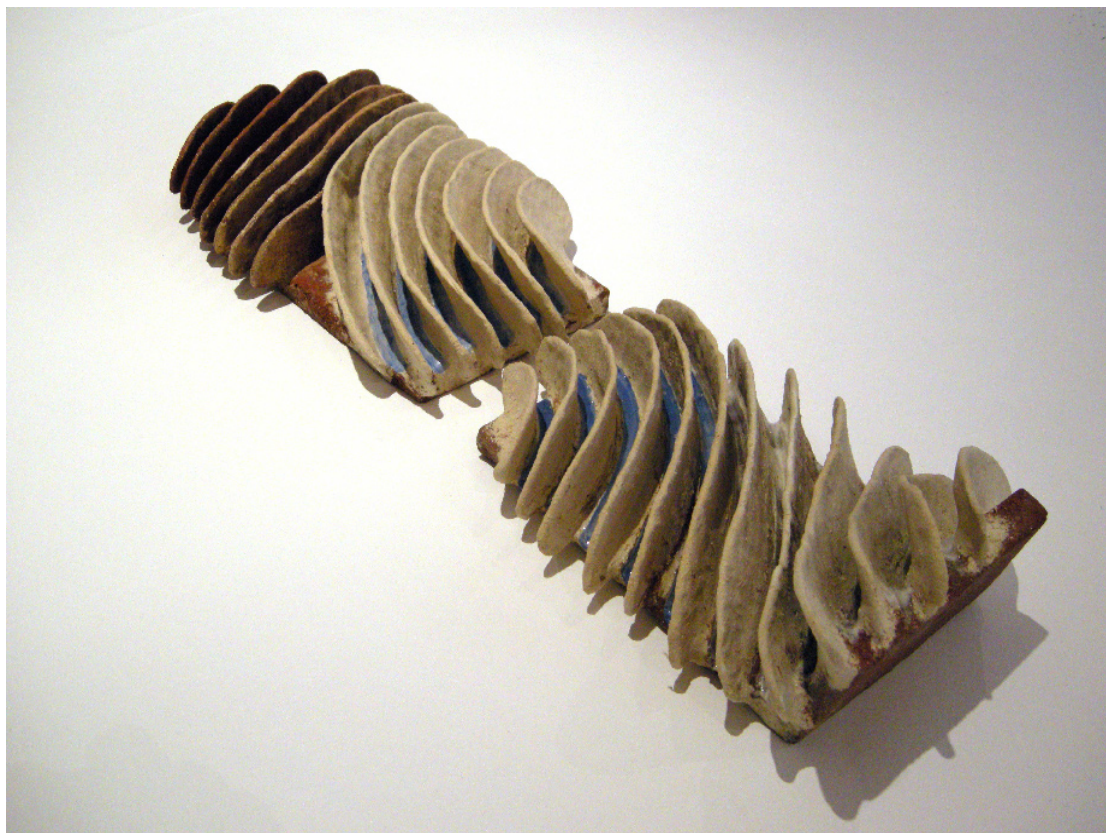


The wave is the sea

Clay, glaze, 57/40/6 cm

Vienna, 08/09

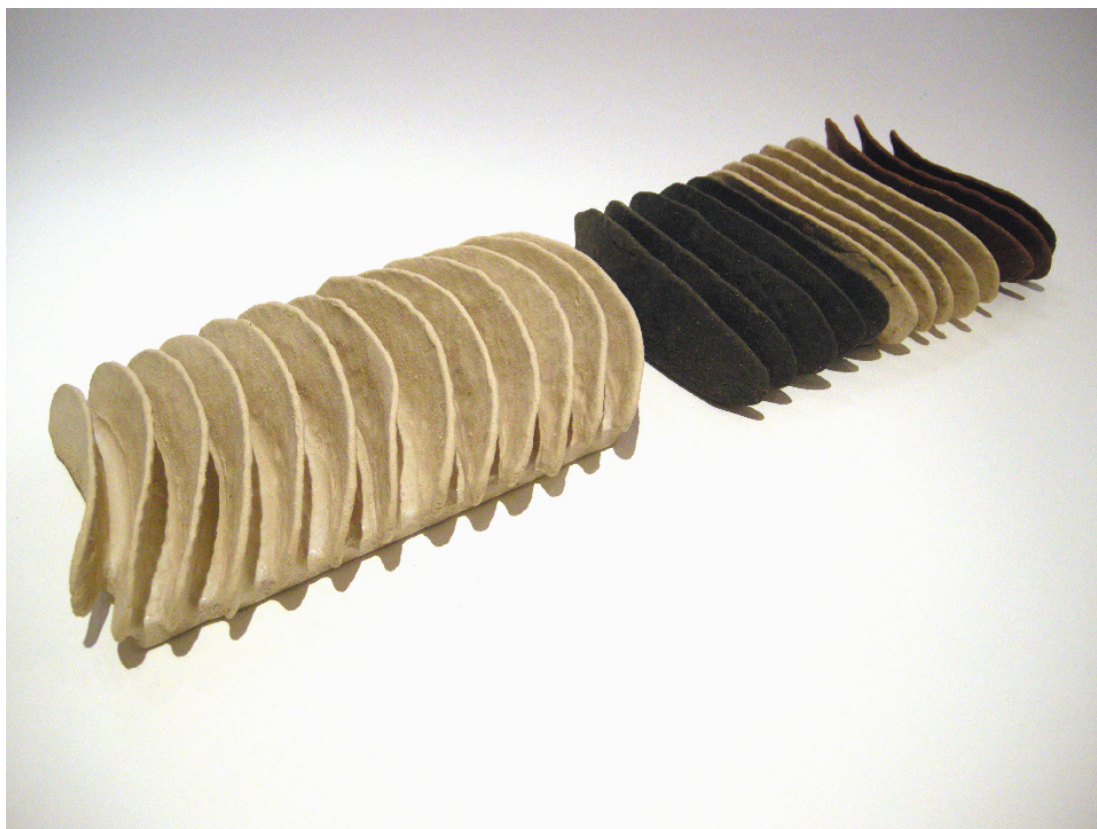




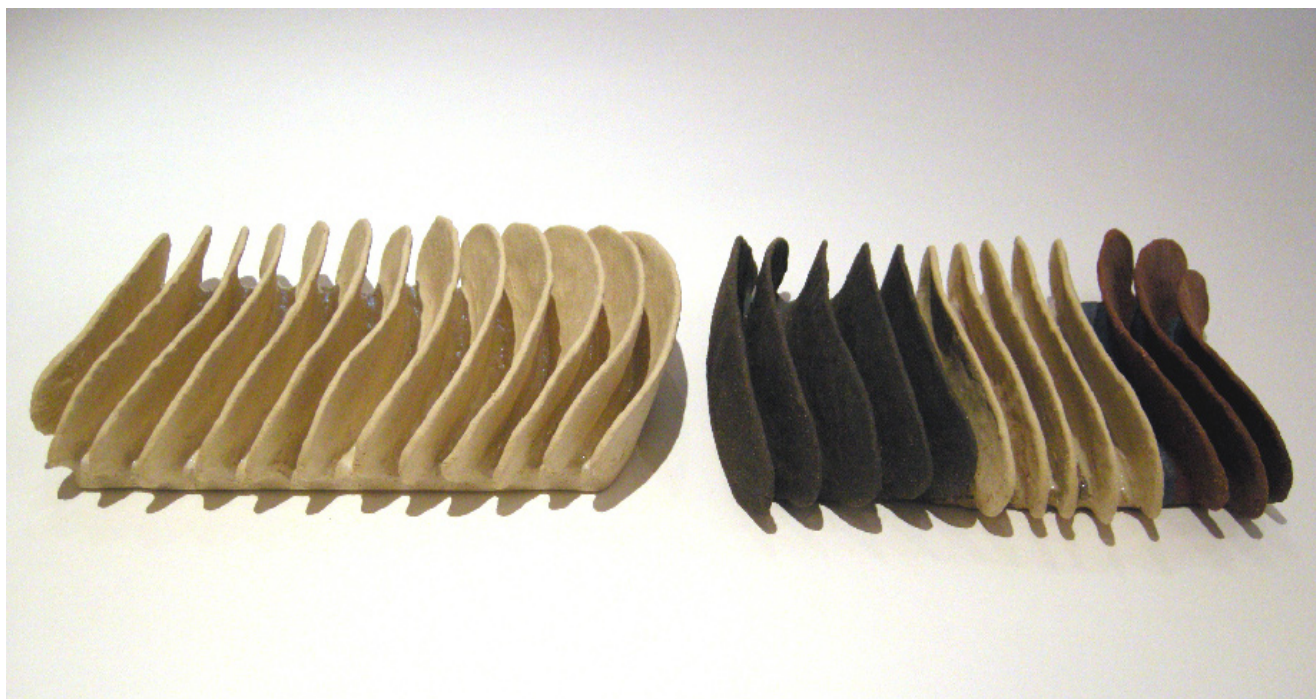


The wave is the sea

Clay, glaze, stains  
two parts, one: 32/20/10 cm  
Vienna, 08/09w





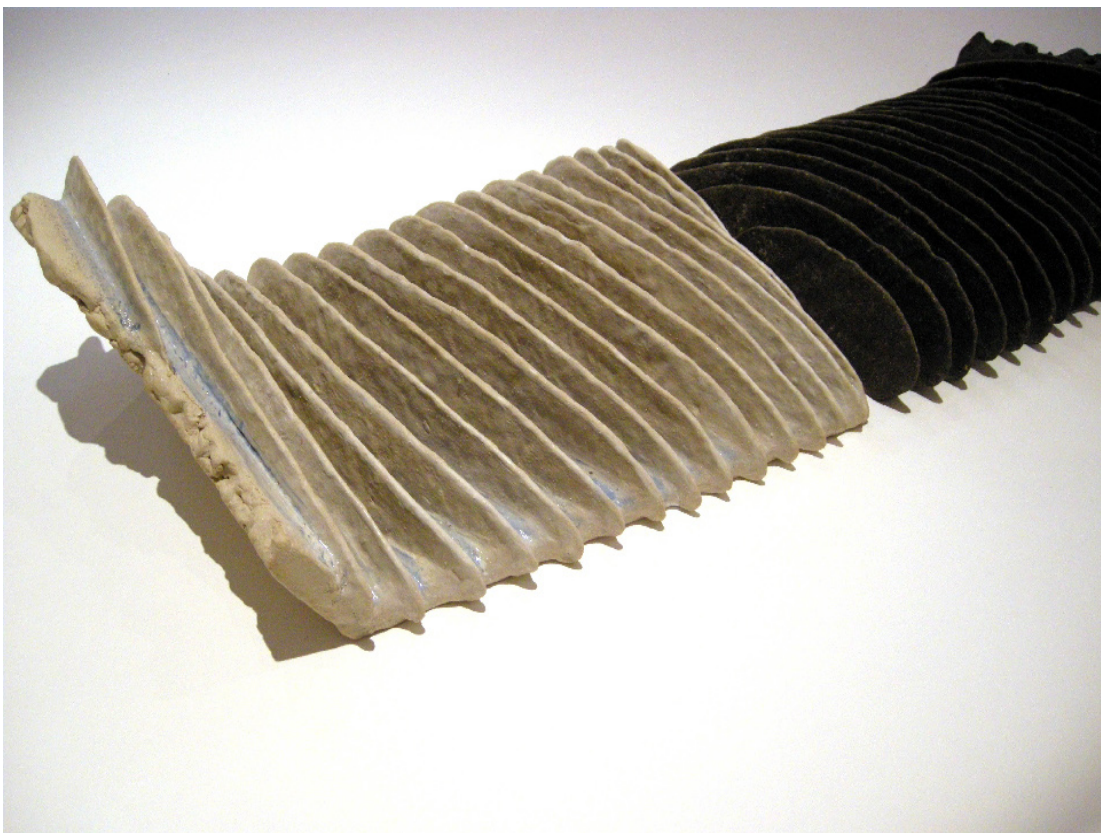


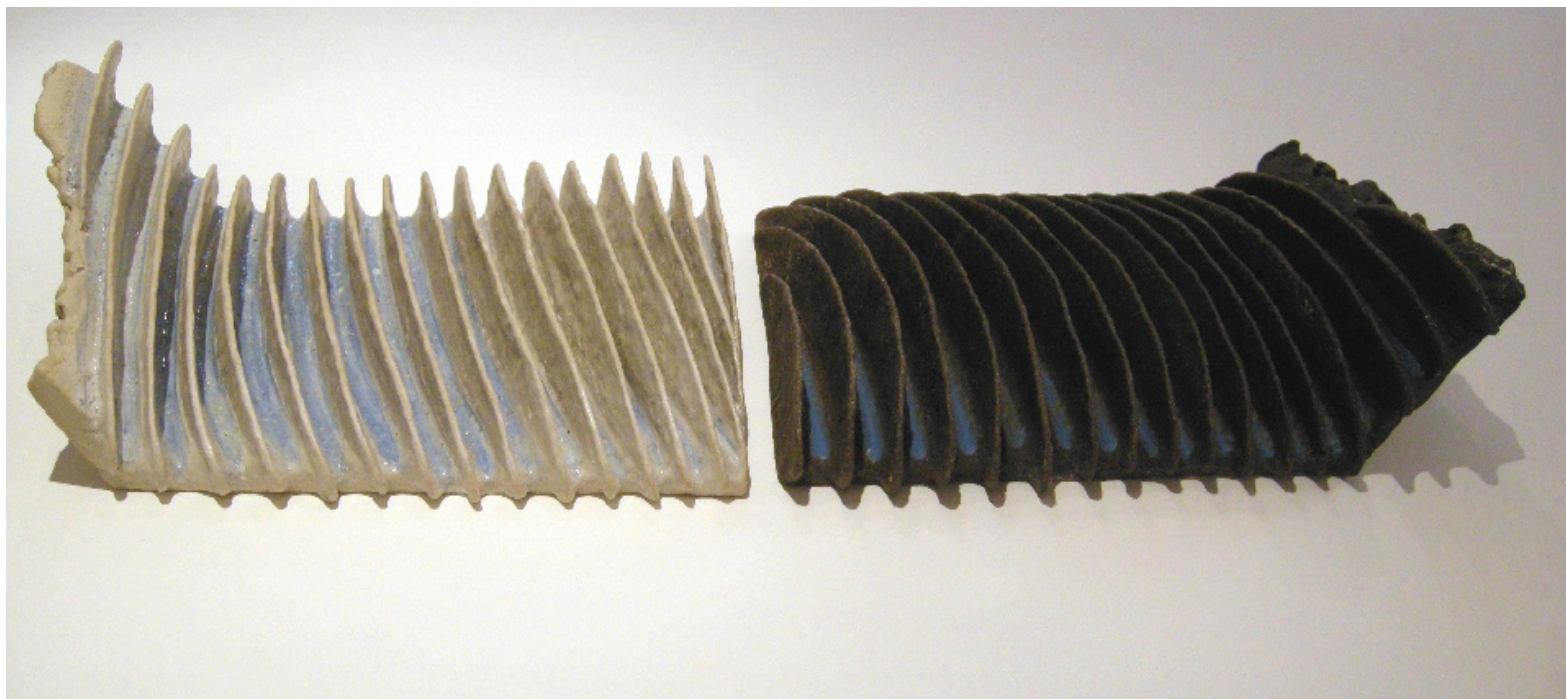
The wave is the sea

Clay, glaze

two parts, one: 30/21/8 cm

Vienna, 08/09





The wave is the sea

Clay, glaze, stains

two parts, one: 45/28/15 cm

Vienna, 08/09



# LILO SCHRAMMEL

\*1949 Austria

## EDUCATION

1973 University Applied Art(H.Leinfellner), Vienna / A  
Master Degree Ceramic and Sculpture (Mag.art.)  
1975 Academy Minerva (Kees van Renssen), Groningen / NL  
1979 Foundation of a studio in Vienna / A

## EXHIBITIONS

2009 4th Intern. Exhibition of Ceramics  
Kunstforum Piaristen, Vienna / A  
  
2008 Gefäß - Skulptur  
Deutsche u. Intern. Keramik seit 1946  
Grassi Museum für Moderne Kunst, Leipzig / D  
  
2007 Tridimensionalidad  
Artistas Residentes , Fundacion Gruber Jez. AC  
Galeria del Teatro Jose Peon Contreras  
Merida / Mexico  
  
Modern Ceramics of Central Europe  
Museum of Modern Art Gifu / Japan  
  
Red  
Galerie Frey, Vienna / A  
  
Keramik des 20.Jahrhunderts  
Museum für Ang.Kunst, Gera / D  
  
2006 works on paper  
Galerie Artefakt, Vienna / A  
  
Summer - Exhibition VBK  
Galerie Artefakt, Vienna / A  
  
2005 2nd Intern. Exhibition of Ceramics  
Kunstforum Piaristen, Vienna / A

Arte Austriaco en Mexico, 8. Festival Cultural de Mayo  
Exconvento del Carmen, Guadalajara / Mexico

works in clay - works on paper  
F.J. Altenburg - Lilo Schrammel  
Galerie v. Fircks-Huth, Leeder / D

2004 Solo - Exhibition  
Galerie Ars Temporis, Schloss Peuerbach OÖ / A

Art Vienna 04 / MAK, Museum Ang. Kunst  
Galerie Frey, Vienna / A

Photo - Collages  
Espacio Galeria, Merida, Mexico

2003 Ankäufe - Neuerwerbungen / Land u. Bund  
Landesgalerie Eisenstadt, A

Exposicion Coleccion de la Fundacion Gruber Jez.  
Merida, Mexico

30 Jahre Galerie Trakelhaus, Salzburg / A

10th Intern. Exposition of Ceramics  
Cesky Krumlow / Czech Republic

Skulptur, Kunstraum Arkade Mödling / A

Metall und Erde, Künstlerhaus Vienna / A

2002 Kunst aus dem Burgenland  
Museum auf Abruf, Vienna / A

Form - Raum - Linie  
Skulptur - Relief - Zeichnung  
Landesgalerie, Eisenstadt / A

Biennale de la Skulpture en Ceramique  
Mamer / Luxemburg

2001 Solo - Exhibition  
Kammerhotgalerie Gmunden, OÖ / A

Ankauf-Bgld, Werke aus der Artothek des Bundes  
Landesgalerie Eisenstadt / A

|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |      |                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2000 | Bewegung und Stille<br>Lilo Schrammel u. Takako Matsukawa<br>Galerie Con Animo, Salzburg / A                                                                                                                                                                                                                                                                          |      | Miniaturen, Künstlerhaus, Vienna / A<br><br>Art Vienna 96 / MAK Museum Ang. Kunst<br>Galerie Tiller, Vienna / A                                                                                                                                      |
| 1999 | Solo - Exhibition<br>Galerie Tiller, Vienna / A<br><br>Small Objects - Woodprints<br>Lilo Schrammel - Takako Matsukawa<br>Kusho Gallery, Tokyo / Japan<br><br>Brennpunkt Keramik<br>Univ. Applied Art Vienna / A<br><br>Contemporary Ceramic from Austria<br>Janus Pannonius Museum, Pecs / H<br><br>Meister der Moderne<br>Galerie für Kunst u Handwerk, München / D |      | IAC - Membersexhibition, Saga Art Museum<br>Saga / Japan<br><br>Ceramics from Central Europe, Collection Thiemann<br>Schloss Reinbeck, Hamburg / D                                                                                                   |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1995 | Solo - Exhibition<br>Palais Wittgenstein, Vienna / A<br><br>Gestaltetes Material, Künstlerhaus Vienna / A<br><br>New Positions, Univ. for Applied Art, Vienna / A<br><br>Abgedreht u. Aufgebaut, Collection A. Egner<br>Museum Applied Art, Köln / D |
| 1998 | Frauen in Europa<br>Galerie M. Heller, Heidelberg / D<br><br>Austrian Ceramicaward -Exhibition<br>Galerie Trakelhaus, Salzburg / A                                                                                                                                                                                                                                    |      | Räume – Skulpturen u. Objekte<br>Künstlerhaus Klagenfurt / A<br>Kunstraum Minoriten, Graz / A                                                                                                                                                        |
| 1997 | 5th World Triennale of Small Ceramics, Zagreb / K<br><br>Gruppe Terra und Freunde<br>Galerie Hochneukirchen, NÖ / A<br><br>Keramik des 20. Jhdts.<br>Sammlung Welle, Schloss Neuhaus, Paderborn / D<br><br>Räume – Skulpturen und Objekte<br>Innsbruck / A                                                                                                            | 1994 | Solo - Exhibition<br>Sculptures in clay - Lilo Schrammel<br>Objects in paper - Michiyo Yamamoto<br>Galerie Tiller, Vienna / A                                                                                                                        |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1993 | New Ceramic from Austria, Künstlerbunker Leverkusen / D<br><br>Intern. Symposiumsausstellung<br>Parti Galerie, Siklos / H , Landesgalerie Eisenstadt / A                                                                                             |
| 1996 | Solo - Exhibition<br>Sculptures in clay - Lilo Schrammel<br>Objects in paper - Michiyo Yamamoto<br>Mizuma Art Gallery, Tokyo / Japan<br><br>Contemporary Ceramics from Austria<br>Museum Mettlach, Villeroy u. Boch / D                                                                                                                                               | 1992 | IAC - Membership - Exhibition<br>Istanbul / T<br><br>Solo - Exhibition, Galerie Holzer, Villach / A                                                                                                                                                  |
|      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1991 | Solo - Exhibition<br>Galerie Zürich-Kosmos, Vienna / A, Galerie Ernst, Vienna / A<br>Keramik der Leidenschaft<br>Museum Bellerive, Zürich / CH                                                                                                       |

|      |                                                                         |      |                                                                                                           |
|------|-------------------------------------------------------------------------|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1990 | Solo - Exhibition<br>Galerie März, Linz / A                             | 1983 | Solo - Exhibition<br>Galerie Keramikstudio, Vienna / A                                                    |
|      | International Ceramic<br>Museum Keramion, Frechen / D                   |      | Ceramic from Austria<br>Galerie Schneider, Freiburg / D                                                   |
| 1989 | Solo - Exhibition<br>Galerie Rosegg, Kärnten / A                        |      | Burgdorf - Wien<br>Museum Ang. Kunst, Vienna / A                                                          |
|      | Solo - Exhibition<br>Galerie X, München / D                             | 1982 | Ceramic from Austria<br>Galerie Weihergut, Salzburg / A                                                   |
|      | New Ceramics from Austria<br>Galerie Böwig, Hannover / D                |      | Sculptures in Clay<br>Galerie Keramikstudio, Vienna / A                                                   |
| 1988 | Solo - Exhibition<br>Galerie Wassibauer, Salzburg / A                   | 1981 | Solo - Exhibition<br>Galerie an der Stadtmauer, Villach / A                                               |
| 1987 | Solo - Exhibition<br>Galerie Figl, Linz / A                             | 1979 | Solo - Exhibition<br>Galerie Terracotta, Groningen / NL                                                   |
| 1986 | Solo - Exhibition<br>Galerie Keramikstudio, Vienna / A                  |      | Solo - Exhibition<br>Kleine Galerie, Vienna / A                                                           |
|      | Solo - Exhibition<br>Galerie Österr. Postsparkasse, Vienna / A          |      | Ceramic-Competition Westerwald<br>Keramikmuseum Westerwald, Hör-Grenzhausen / D                           |
|      | Bildplatten - Reliefs<br>Galerie Schneider, Freiburg / D                | 1978 | Ceramic - Jewellery - Tapestry<br>Galerie Handwerksform, Hannover / D<br>Kammerhofgalerie, Gmunden OÖ / A |
| 1985 | Solo - Exhibition<br>Galerie La Cite, Luxemburg / L                     |      |                                                                                                           |
|      | Eröffnungsausstellung<br>Galerie Wassibauer, Salzburg / A               |      |                                                                                                           |
| 1984 | Solo - Exhibition<br>Galerie Schneider, Freiburg / D                    |      |                                                                                                           |
|      | Solo - Exhibition<br>Galerie Lorrain, Burgdorf, CH                      |      |                                                                                                           |
|      | Ceramic from Austria<br>Galerie Henning, Darmstadt / D                  |      |                                                                                                           |
|      | Contemporary Ceramic from Austria<br>Galerie Keramikstudio , Vienna / A |      |                                                                                                           |



## WORKS IN MUSEUMS AND PRIVAT COLLECTIONS

MAK, Museum für Angewandte Kunst, Vienna / A  
 Burgenländisches Landesmuseum, Eisenstadt / A  
 Österreichische Postsparkasse, Vienna / A  
 Zürich - Kosmos, Vienna / A  
 Bank - Austria, Vienna / A  
 Bundesministerium / Kunst, Vienna / A  
 Kulturstadt der Stadt Wien, Vienna / A  
 Museum Stift Mattsee, Salzburg / A  
 Keramikmuseum Westerwald, Hör-Grenzhausen / D  
 Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart / D  
 Museum Keramion, Frechen / D  
 Museum für Angewandte Kunst, Gera / D  
 Grassi Museum für Angewandte Kunst, Leipzig / D  
 Museum Bellerive, Zürich / CH  
 Museum Ariana, Genf / CH  
 Asia Museum, San Francisco/California / USA  
 Saga Art Museum, Saga / Japan  
 Shigaraki Ceramic Museum, Shigaraki / Japan  
 Museum of Modern Ceramics, Gifu / Japan  
  
 Collection Thiemann, Hamburg / D  
 Collection Egner, Frechen / D  
 Collection Welle, Paderborn / D  
 Collection A.u.W.Crueger, Erkrath / D  
 Collection Dirschmid, Bayreuth / D  
 Collection Henzl, Vienna / A  
 Collection Simon, Vienna / A  
 Coleccion Fundacion Gruber Jez, Cholul, Yuc / Mexico  
 Coleccion M.Diaz, Merida, Yuc / Mexico

## SYMPOSIEN

1980 Bechyne / Czech Republic  
 1981 Kecscemet / H  
 1992 Siklos / H

## ARTIST IN RESIDENCE

1976 Atelier Alte Schmiede, Vienna / A (6 months)  
 1978 Workshopstudio Palo Alto, California/ USA (9 months)  
 1992 Atelier Fujino / Japan (3 months)  
 2002/04/05/  
 07/08 Fundacion Gruber Jez, Cholul, Yuc / Mexico (3 months/year)

## SCHOLARSHIPS

Akademie Minerva, Groningen / NL  
 Atelier Alte Schmiede, Vienna / A  
 Fujino / Japan  
 Fundacion Gruber Jez, Yuc / Mexico (05/08)

## AWARDS

Förderungspreis des Wiener Kunstfonds / A  
 Österr. Staatsstipendium / A  
 Theodor Körner Preis / A  
 Keramikpreis Salzburg / A  
 Honorable Mention, 5th World Triennale for Small Ceramics

## TEACHING

1973-74 Assistent Ceramic-Departement,  
 Univers. Art and Design Linz / A  
 1992-04 Ceramic-Departement, Academy of Ergotherapie, Vienna / A  
 2001 Ceramic-Departement, Univers. of Applied Art, Vienna / A

Text: Dr. Gustav Schörghofer SJ, Vienna / A

Translation:

Mag. Karin Joannou Wokoun

Mag.Mag. Maria Rosa Munoz de Schachinger

Conception: Lilo Schrammel

Photos: Lilo Schrammel

Promoton:



Lilo Schrammel

Rüdigerasse 8/6

1050 Vienna, Austria

[info@lilo-schrammel.at](mailto:info@lilo-schrammel.at)

[liloschrammel@yahoo.de](mailto:liloschrammel@yahoo.de)

[www.lilo-schrammel.at](http://www.lilo-schrammel.at)